



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. Mai 2023

Henning Spitzer Fügungen



-Anzeige-



MeckCura
Pflegedienst GmbH

- ✓ Seniorenwohngruppen
- ✓ Kostenlose Beratungseinsätze
- ✓ Urlaubs- und Verhinderungspflege
- ✓ Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- ✓ Plasmabehandlung



Ihr ambulanter Pflegedienst

Gemeinsam mehr Leben - Besuchen Sie uns auf www.meckcura.de

Schweriner Straße 89 ■ 18273 Güstrow ■ Tel.: 03843 466662 ■ Fax: 03843 773674



Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 23.02.2023

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0852/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.02.2023 die Petition des Hortelternrates Fritz-Reuter-Hort „Kindertreff“ Güstrow - Betreuung im Hort „Kindertreff“ Güstrow während der Schulferien - in einer gemeinsamen Sondersitzung, der Ausschüsse Jugend, Schule, Kultur und Sport (JSKS) und des Finanzausschusses zu behandeln. Die Federführung liegt dabei beim Ausschuss JSKS. Die Vertreter des Hortelternrates sind anzuhören. Die Verwaltung wird um eine entsprechende Stellungnahme gebeten. Der Ausschuss JSKS unterbreitet zur Sitzung des Hauptausschusses bis spätestens am 11.05.2023 einen Vorschlag, um dem Anliegen des Hortelternrates zu entsprechen.

Beschluss Nr.: VII/0822/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.02.2023 den Brandschutzbedarfsplan gemäß Anlage.

Beschluss Nr.: VII/0853/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in der Sitzung am 23.02.2023 das Aufstellen eines Toilettencontainers auf dem Güstrower Markt zur Aufrechterhaltung einer dringend erforderlichen hygienischen und zeitgemäßen Bereitstellung einer öffentlichen WC-Anlage im Zentrum der Altstadt in der Barlachstadt Güstrow.

Beschluss Nr.: VII/0854/1/23

Die Stadtvertretung Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.02.2023:

1. Die Stadtvertretung würdigt die Bedeutung des Ernst-Barlach-Theaters mit ihrer fast 200-jährigen Geschichte als Bürgertheater. Respekt zollt sie den Machern für ihre bisherige geleistete Arbeit.
2. Die Stadtvertretung erkennt einen Investitionsbedarf beim Theater, insbesondere beim Anbau.
3. Die Stadtvertretung ist sich ihrer Verantwortung bewusst und bereit zur Unterstützung der notwendigen Investitionen.

4. Die Stadtvertretung ist der Auffassung, dass zuerst ein Konzept bzgl. der Investitionen erstellt werden muss.
5. Die Stadtvertretung bittet den Landrat und den Kreistag - unter Einbeziehung des Vereins der Freunde und Förderer des Ernst-Barlach-Theaters e. V. - die notwendigen Schritte einzuleiten, da dies die Voraussetzung für zielführende Gespräche mit der Stadt Güstrow sind.
6. Die Stadtvertretung empfiehlt eine gemeinsame Sitzung der Fachausschüsse der Stadtvertretung und des Kreistages, um die Investitionen für das Ernst-Barlach-Theater zu realisieren.
7. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Landrat und dem Kreistag den Beschluss der Stadtvertretung mitzuteilen.

Beschluss Nr.: VII/0817/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.02.2023: Der Bürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeit der Gleichschaltung der Fußgänger- und Fahrradampeln mit den Fahrzeugampeln des fließenden Verkehrs an den Kreuzungen

- Neukruger Straße/Verbindungsschausee und
- Schweriner Straße/Lindenstraße

zu prüfen und bei verkehrsrechtlicher und verkehrstechnischer Möglichkeit die vorgenannten Ampelschaltungen in Einklang zu bringen.

Beschluss Nr.: VII/0809/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.02.2023 eine überplanmäßige Haushaltsausgabe in 2023 gemäß § 50 KV M-V in Höhe von 300.713,00 €, um die Schule nach der Sanierung mit neuem Mobiliar auszustatten.

Beschluss Nr.: VII/0814/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.02.2023 gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) die in der Anlage 1 zusammengestellte Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 97 - Goldberger Straße - Schwarzer Weg.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dienstag, 16. Mai 2023
von 16:00 bis 18:00 Uhr

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters
bei Frau Bartock, Telefon 769-101,
ist erforderlich.

Gesprächstermine mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,
Herr Andreas Ohm, steht Ihnen für Fragen
und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

Beschluss Nr.: VII/0815/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.02.2023

1. die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 97 - Goldberger Straße - Schwarzer Weg (Anlage 1) bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (B) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB. Die Begründung (Anlage 2) wird gebilligt;
2. die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 97 - Goldberger Straße - Schwarzer Weg gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss Nr.: VII/0825/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.02.2023 die Annahme einer Geldspende von FAMILA-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co.KG in Höhe von 1.500,00 €. Die Spende ist für die Ausgestaltung der Ferienspiele sowie für die Teilnahme von Kindern aus stützungsbedürftigen Familien an diesen Ferienspielen vorgesehen.

Nichtöffentlicher Teil:**Beschluss Nr.: VII/0837/23**

Personalentscheidung

Beschluss Nr.: VII/0847/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.02.2023 die Vergabe der Bauleistungen Straßenbaumaßnahme Flotowstraße - westlicher Abschnitt gemäß Vergabevorschlag für die Lose 1 und 2 - 5.

Beschluss Nr.: VII/0848/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.02.2023 die Vergabe der Bauleistungen Straßenbaumaßnahme Falkenflucht gemäß Vergabevorschlag für die Lose 1 und 2.

Beschluss Nr.: VII/0849/23

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.02.2023 die Vergabe der Bauleistungen Straßenbaumaßnahme Werlestraße gemäß Vergabevorschlag für die Lose 1 und 2 - 3.

Beschluss Nr.: VII/0803/22

Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 23.02.2023 die Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages mit dem Reitverein Güstrow e. V. bis zum 31.12.2055.

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses vom 23.03.2023

Öffentlicher Teil:**Beschluss Nr.: VII/0862/23**

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 23.03.2023 den Veröffentlichungstext für den Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für den Bürgerhaushalt 2023. Die Veröffentlichung erfolgt auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow. Der Bürgermeister wird beauftragt, weitere Veröffentlichungswege zu prüfen.

Nichtöffentlicher Teil:**Beschluss Nr.: VII/0858/23**

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow genehmigt in seiner Sitzung vom 23.03.2023 die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 28.02.2023 zur Zuschlagserteilung für die Vergabe der Jahresabschlussprüfung 2019.

Keine Sprechzeit im Bürgerbüro am 19.05.2023

Das Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow bleibt aus technischen Gründen am Freitag, den 19. Mai 2023, geschlossen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, auf andere Sprechzeiten auszuweichen. Am Montag, den 22. Mai 2023, ist das Bürgerbüro in der Zeit von 8:00 - 12:30 Uhr wieder planmäßig geöffnet.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag	08:00 - 12:30 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr	

Markt 1 • Güstrow • Telefon 03843 769-172

Sitzungstermine der Stadtvertretung Güstrow und deren öffentlich tagenden Ausschüsse

Bau- und Verkehrsausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport	Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung	Finanzausschuss	Hauptausschuss	Stadtvertretung
Montag 18:30 Uhr	Montag 17:30 Uhr	Dienstag 17:00 Uhr	Montag 18:00 Uhr	Dienstag 18:30 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr
					11.05.	24.05. (Mi.)
05.06.	05.06.	06.06.	12.06.	13.06.	29.06.	13.07.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Ausschreibungen

2. Ausschreibungsrunde der Baugrundstücke im Baugebiet „Fischerweg“

Die Barlachstadt Güstrow beabsichtigt Baugrundstücke im Baugebiet „Fischerweg“ an zukünftige Bauherren zu veräußern. Diese befinden sich im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 91 und sind (im Plan orange markiert) bebaubar. Das Mindestgebot beträgt 160,00 €/m² und beinhaltet sämtliche Erschließungskosten einschließlich der Vermessung. Es wird eine Beleihungsvollmacht von maximal 700.000 € gewährt. Die Vertragsdurchführungskosten trägt der Antragsteller. Der Erwerb ist an eine Bauverpflichtung innerhalb von 3 Jahren geknüpft.

Gebote können zunächst innerhalb einer Frist **bis zum 01.06.2023** abgegeben werden. Gebote, die sich auf andere Gebote beziehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Ausschlaggebend für die Fristwahrung ist der Poststempel. Die Anträge sind mit einem Gebot, welches mindestens 160,00 €/m² (Mindestgebot) betragen muss, der Parzellenangabe und ggf. einer Begründung, in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „*Nicht öffnen Ausschreibung Fischerweg*“ an die Stadtverwaltung Güstrow, Gebäudemanagement, Markt 1, 18273 Güstrow, zu richten.

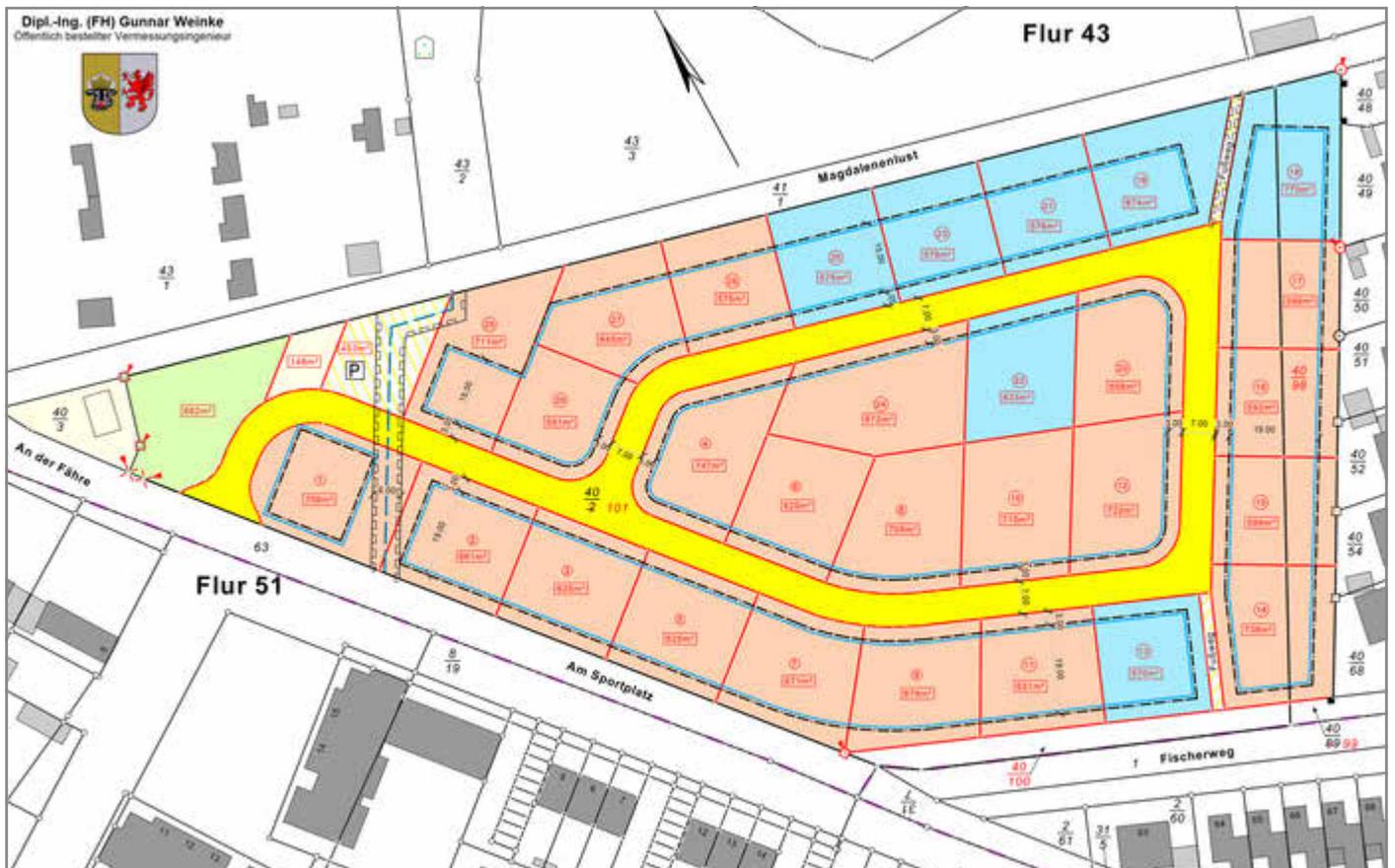
Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verkauf an Hausbauunternehmen bzw. Bauträger ausgeschlossen ist. Zudem darf pro Erwerber maximal ein Grundstück erworben werden.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Häusler unter der Telefonnummer 03843 769-414 oder per E-Mail unter hannah.haeusler@guestrow.de gerne zur Verfügung.

Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen jederzeit für ungültig zu erklären.

Güstrow, 01.03.2023

Nr. Baugrundstück	Gesamtfläche ca. in m ²	Nr. Baugrundstück	Gesamtfläche ca. in m ²
1	756	12	722
2	661	14	736
3	625	15	599
4	747	16	592
5	625	17	586
6	620	20	658
7	671	24	872
8	708	26	576
9	678	27	645
10	715	28	561
11	631	29	711



Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!

Baugrundstücke im Baugebiet „Suckower Tannen“

Die Barlachstadt Güstrow beabsichtigt Baugrundstücke im Baugebiet „Suckower Tannen“ an zukünftige Bauherren zu veräußern. Diese befinden sich im Bereich der rechtskräftigen Bebauungspläne Nr. 6a und 6b und sind sofort bebaubar. Der Kaufpreis richtet sich dabei nach dem, zum Zeitpunkt der Kaufantragsstellung, aktuellen Durchschnittspreis der bisher beurkundeten Grundstückskaufverträge und beinhaltet sämtliche Erschließungskosten mitsamt der Vermessung. Der aktuelle Durchschnittspreis liegt derzeit bei 118,77 €/m² (Stand 11.04.2023).

Der Erwerb wird an eine Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren geknüpft. Es wird eine Beleihungsvollmacht von maximal 700.000 € gewährt. Die Vertragsdurchführungskosten trägt der Antragsteller. Die Kaufanträge sind mit der Parzellenangabe und ggf. einer Begründung, in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Suckow“ an die Stadtverwaltung Güstrow, Gebäudemanagement, Markt 1, 18273 Güstrow, zu richten.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verkauf an Hausbauunternehmen bzw. Bauträger ausgeschlossen ist. Zudem darf pro Erwerber maximal ein Grundstück erworben werden.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Lommack unter der Telefonnummer 03843 769-483 oder per E-Mail unter dina.lommack@guestrow.de gerne zur Verfügung. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen jederzeit für ungültig zu erklären.

Güstrow, 11.04.2023

Flächenliste:

Nr. Baugrundstück	Flurstück/e	Gesamtfläche Grundstück in m ²
2	344/1	933
3	344/4	898
4	344/5	890
5	344/7	862
8	344/10	609
9	344/11	651
10	344/13	879
11	344/12	924
13	344/16	599
15	344/19	620
16	344/20	625
17	344/18	899
19	344/23	878
25	273/1	1010
27	277	778
36	345/9	660
38	345/8	622
39	345/4	531
40	345/3	544



Weitere Grundstücksangebote finden Sie unter www.guestrow.de

Einladung zum 3. Workshop

„Fortschreibung der Tourismuskonzeption der Barlachstadt Güstrow 2023+“

Da die Tourismusedwicklung einer immer größeren Dynamik unterliegt, schreibt die Barlachstadt ihre Tourismuskonzeption fort. Bürgerinnen und Bürger sowie Leistungsträger:innen und politische Vertreter:innen der Barlachstadt Güstrow sind aufgerufen, daran mitzuwirken.

Dies erfolgte als ein erster Schritt im Rahmen der Beteiligung über einen Fragebogen. Auf Basis erster Ergebnisse aus dieser Befragung fanden am 3. und 10. November 2022 Diskussionsforen statt.

Dieser Prozess wird am **9. Mai 2023, 18:30 Uhr**, im Stadtvertreteraal des Güstrower Rathauses (Markt 1) fortgesetzt.

**Sie sind herzlich eingeladen,
an der Vorstellung
der konzeptionellen Ansätze teilzuhaben
und diese im Anschluss gemeinsam zu diskutieren.**

Baugrundstücke im Baugebiet „Petershof“, 1. Bauabschnitt

Die Barlachstadt Güstrow beabsichtigt Baugrundstücke im Baugebiet „Petershof“, 1. Bauabschnitt an zukünftige Bauherren zu veräußern. Diese befinden sich im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 67. Die sofortige Bebaubarkeit der Grundstücke des 1. Bauabschnittes ist gegeben. Das Mindestgebot beträgt 130,00 €/m² und beinhaltet sämtliche Erschließungskosten einschließlich der Vermessung. Es wird eine Beleihungsvollmacht von maximal 700.000 € gewährt. Die Vertragsdurchführungskosten trägt der Antragsteller. Der Erwerb ist an eine Bauverpflichtung innerhalb von 3 Jahren geknüpft.

Gebote können zunächst innerhalb einer Frist **bis zum 01.06.2023** abgegeben werden. Gebote, die sich auf andere Gebote beziehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Ausschlaggebend für die Fristwahrung ist der Poststempel. Die Anträge sind mit einem Gebot, welches mindestens 130,00 €/m² (Mindestgebot) betragen muss, der Parzellenangabe und ggf. einer Begründung, in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „*Nicht öffnen Ausschreibung Petershof, 1. BA*“ an die Stadtverwaltung Güstrow, Gebäudemanagement, Markt 1, 18273 Güstrow, zu richten. Bei Geboten auf mehrere Bauparzellen soll eine Rangfolge der Bauparzellen angegeben werden.

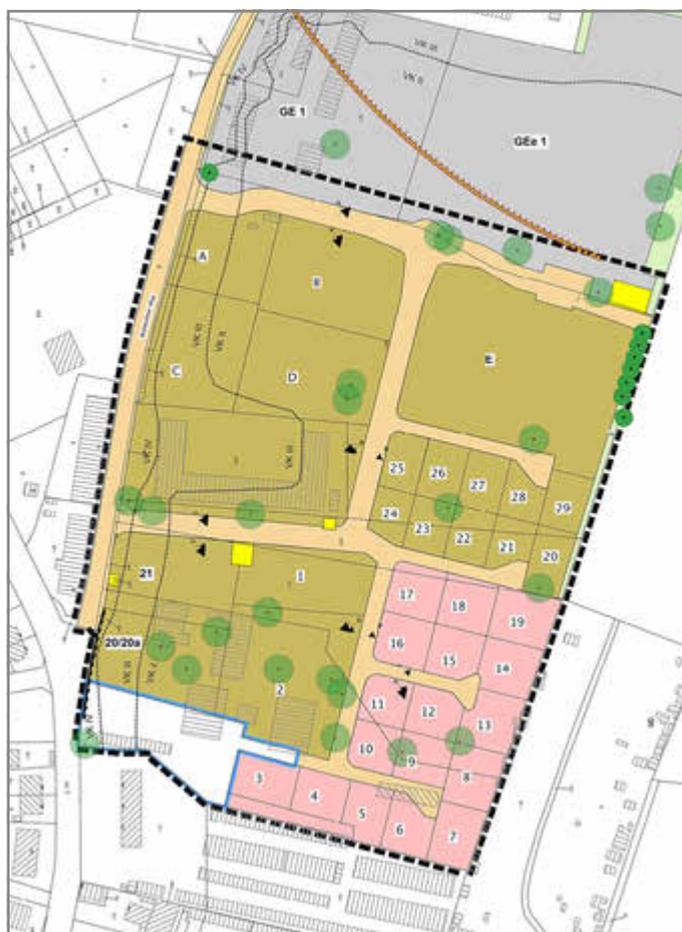
Eine Vergabe zum Festpreis von 135,00 €/m² kann an Familien mit einem Kind unter 12 Jahren erfolgen. Für jedes weitere Kind unter 12 Jahren reduziert sich dieser Festpreis um jeweils weitere 5,00 €/m². Voraussetzung dafür ist, dass die berücksichtigten Kinder ihren Wohnsitz auf dem zu erwerbenden Grundstück nehmen werden. Sollten auf eine Bauparzelle sowohl Gebote von Familien mit Kindern zum Festpreis als auch Gebote zum Mindestpreis oder höher abgegeben worden sein, so werden die Gebote von Familien zum Festpreis bei der Vergabe der Bauparzellen bevorzugt. Bei mehreren Geboten von Familien zum Festpreis auf eine Bauparzelle entscheidet das Los zwischen diesen unabhängig von der Höhe des Festpreises.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verkauf an Hausbauunternehmen bzw. Bauträger ausgeschlossen ist. Zudem darf pro Erwerber maximal ein Grundstück zur eigenen Bebauung erworben werden. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Häusler unter der Telefonnummer 03843 769-414 oder per E-Mail unter hannah.haesler@guestrow.de gerne zur Verfügung. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen jederzeit für ungültig zu erklären.

Güstrow, 01.03.2023

Der Güstrower Stadtanzeiger –
eine Zeitung der Stadt
für ihre Bürgerinnen und Bürger

Nr. Baugrundstück	Gesamtfläche ca. in m ²	Nr. Baugrundstück	Gesamtfläche ca. in m ²
3	772,22	12	675,07
4	631,51	13	835,58
5	646,13	14	796,85
6	664,88	15	691,95
7	761,45	16	724,90
8	828,41	17	765,42
9	700,26	18	756,30
10	617,70	19	881,73
11	615,43		



Impressum

Erscheinungsweise:	8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag:	1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen:	verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelabgabe (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber:	Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion:	Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen, Druck, Verteilung:	LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis:	S. 10, 11, 15, 17: Barlachstadt Güstrow, S. 14: Barlachstadt Güstrow/Kotala-Lehmann, © <i>Mathias Machwerk</i> , S. 20: <i>T. Schöffbeck, Wildpark-MV</i>
Auflage:	17.800 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.	

Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 13.04.2023

Fairtrade

Am 16. März wurde Fragebogen zur Titelerneuerung als Fairtrade-Stadt bei TransFair e. V. fristgerecht eingereicht und bis spätestens 19. Mai 2023 erfolgt die Rückmeldung. Des Weiteren wurde die Website www.Schaufenster-Guestrow.de um die Rubrik „Fairtrade“ erweitert. Es wurden jene Händler und Unternehmen mit einem entsprechenden Siegel gekennzeichnet, die faire Produkte führen und fair handeln.

„Hommage an Barlach“

Die Bronzegießerei hatte ihre Arbeiten an der Statue bereits abgeschlossen, allerdings wurden bei einem Einbruch in der Gießerei die Beine und der Sockel der „Hommage an Barlach“ entwendet, so dass der für den 12. Mai geplante Festakt zur Würdigung der Spender und Förderer der „Hommage an Barlach“ sowie die Enthüllung verschoben werden muss.

Karower Kreuz 365

Am 15. März 2023 wurde die Resolution Karower Kreuz 365 im Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit an Herrn Minister Reinhard Meyer von Frau Heike Hartung (Bürgerinitiative Südbahn) und Constantin Pitzen (Verkehrsplaner) übergeben. Es geht in der Resolution um den Erhalt und die Weiterentwicklung der Strecken Güstrow - Pritzwalk und Parchim - Waren. Die Resolution wurde Ende Mai 2022 in einer Konferenz der Bürgerinitiative Pro Schiene (Südbahn) in Plau am See von 5 Landkreisen und 9 Kommune, u. a. der Barlachstadt Güstrow, unterzeichnet.

Schenkungsannahme des Stadtarchivs „Heinrich Benox“

Das Stadtarchiv hat am 27. März eine Schenkung von Herrn Hartwig Tschirschwitz übernommen. Es handelt sich um die Chronik des ehemaligen Vereins der Güstrower Briefmarkenfreunde. In dieser Chronik sind 70 Jahre Vereinsgeschichte von 1947 bis 2017 dokumentiert.

Bauvorhaben Regionale Schule „Thomas Müntzer“

Ab dem 13.04.2023 erfolgt die Nutzung des Altbaus durch die Schule mit Ausnahme des Erdgeschosses. In der Zeit vom 11.04. bis 28.04.2023 erfolgt der Abriss des Containers.

Freiwillige Feuerwehr

Die Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow wurde 2023 bisher zu 53 Einsätzen alarmiert. Dies stellt einen Rückgang um 70 Einsätze gegenüber dem Vorjahr dar. Weniger positiv ist der hohe Anteil von Fehleinsätzen. Der prozentuale Anteil liegt derzeit bei 50 %.

Wohngeldreform

Es besteht weiterhin ein deutlich erhöhtes Antragsaufkommen in der Wohngeldbehörde. Dieser wird voraussichtlich noch weitere Monate andauern. Die 4 Mitarbeiter*innen konnten nahezu alle Wohngeldanträge, die im Monat Februar eingegangen sind, bearbeiten. Für den Zahllauf April wurden 412 Fälle bearbeitet. Parallel zum Zahllauf März wurden nun auch die restlichen Heizkostenzuschüsse an die Wohngeldempfänger ausgezahlt, die im vorherigen Lauf aufgrund programmtechnischer Schwierigkeiten nicht berücksichtigt wurden.

DigitalPakt Schule

Aufgrund sehr drastischer Preisentwicklungen im Bereich der Planungsleistungen und der Ausführung für die baulichen Maßnahmen sehe ich eine Realisierung aller Schulen in Trägerschaft der Barlachstadt finanziell aber auch hinsichtlich der Machbarkeit

bis Ende 2024 als unrealistisch an. Die Fördermittel im Bereich des DigitalPakts Schule decken nur einen Bruchteil der Kosten. Die Verwaltung befindet sich in der Klärung mit dem Landesförderinstitut hinsichtlich einer möglichen Änderung der Antragstellung auf Förderung. Denkbar ist die Anschaffung von digitalen Visualisierungsgeräten, die auch beim derzeitigen Bauzustand nutzbar sind. Damit könnte ein Großteil der Fördersumme abgerufen werden.

Spielplatz Boulevard (am AWO-Familienzentrum)

Die Doppelschaukel konnte zur Nutzung bereits freigegeben werden. Das neue Klettergerät mit Rutsche und Sandspiel sowie ein Reck wurden durch den Baubetriebshof eingebaut. Nach dem Einbringen des Fallschutzsandes ist die Freigabe dieser Spielgeräte im Mai nach den Abbindezeiten der Fundamente vorgesehen. Das Fallschutzfließ der Slackeline konnte witterungsbedingt bisher nicht eingebaut werden, somit verzögert sich die Freigabe dieser Elemente.

Fahrradstraße Schwarzer Weg

Der Straßenausbau hat im Bereich der Wiesen mit den Setzen der Bordsteine sowie den Gossensteinen begonnen. Ab Mitte April wird in diesem Bereich mit dem Verlegen der Pflastersteine begonnen.

Ersatzneubau Brücke Falkenflucht

Die Arbeiten am Ersatzneubau der Brücke über den Mühlgraben sind abgeschlossen. Der Einbau der Asphaltdeckschicht erfolgt im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Falkenflucht voraussichtlich ab dem 26.06.2023. Anschließend erfolgt die Verkehrsfreigabe der Brücke.

Straßenbaumaßnahme Falkenflucht

Die Arbeiten in der Falkenflucht begannen am 12.04.2023 und werden voraussichtlich bis Ende November andauern. Die betroffenen Anlieger wurden durch eine Postwurfsendung über den Beginn der Maßnahme informiert.

Barrierefreier Ausbau von Haltestellen

Die Tiefbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Lieferung und Aufstellung der Fahrgastunterstände erfolgt auf Grund von Lieferengpässen voraussichtlich erst ab dem 02.05.2023.

Erschließung Bbauungsplangebiet „Stahlhof“

Der Einbau der Sedimentationsanlage des Städtischen Abwasserbetriebes ist erfolgt. Derzeit werden Schmutz- und Regenentwässerungsleitungen verlegt. Im Ausbaubereich wurden umfangreiche Betonfundamente und belastete Böden aufgenommen.

Lärmaktionsplanung der Barlachstadt Güstrow

Entsprechend der EG-Umgebungsärmrichtlinie (2002/49/EG) ist die Barlachstadt Güstrow im Rahmen der 4. Runde der Lärmaktionsplanung verpflichtet, den Lärmaktionsplan 2018 fortzuschreiben. Der durch die Stadtvertretung zu beschließende Lärmaktionsplan ist an das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (LUNG) bis zum 18.07.2024 zu übergeben. Derzeit erfolgen die Überprüfung Lärmkartierung und der Vergleich mit der 3. Runde der Lärmkartierung. Daraufhin erfolgt die Anpassung des bisherigen Lärmaktionsplans in Vorbereitung der Öffentlichkeitsbeteiligung, die für August bis September 2023 vorgesehen ist. Im Anschluss ist die Bearbeitung bis Ende 2023 geplant, um abschließend den Beschluss der Lärmaktionsplanung durch die Stadtvertretung herbeizuführen.

Den vollständigen Bericht können Sie im Internet unter www.guestrow.de lesen.

Öffentliches Interessenbekundungsverfahren „Verpachtung Schabernack“



Bewertungsabschnitte lt. Verkehrswertgutachten – Abb. 1

1. Informationen zum Verfahren

Es handelt sich um ein öffentliches Interessenbekundungsverfahren der Barlachstadt Güstrow. Das Verfahren dient der Ermittlung des Interessentenkreises sowie der Auswahl geeigneter Interessenten für die erbaurechtliche Verpachtung der Liegenschaft Schabernack.

Für die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren wird keine Vergütung gewährt. Ebenso wenig erfolgt ein Ersatz von Auslagen. Das Verfahren ist offen und richtet sich an interessierte Investoren, Projektentwickler und gewerbliche oder private Bauherren. Das Interessenbekundungsverfahren wird durch Abgabe der Interessenbekundung mit den zur Beurteilung der Interessenten vollständig vorzulegenden Unterlagen (siehe Ziffer 6) durchgeführt.

2. Zur Teilnahme auffordernde Stelle

Barlachstadt Güstrow
Abt. Zentrales Gebäudemanagement
Markt 1
18273 Güstrow

3. Einreichung Interessenbekundungen

Barlachstadt Güstrow
Abt. Zentrales Gebäudemanagement
Markt 1
18273 Güstrow

Schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit dem Hinweis: Interessenbekundungsverfahren Schabernack
Ungeöffnet weiterleiten an
Abteilung Zentrales Gebäudemanagement
einzureichen.
Nachfragen sind ausschließlich schriftlich per E-Mail an hannah.haesler@guestrow.de zu richten.

4. Frist zur Einreichung der Interessenbekundung

Einreichung der Interessenbekundung in einem geschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Schabernack“ bis zum **30.06.2023, 12:00 Uhr**.

5. Gegenstand des Verfahrens

Mithilfe eines Interessenbekundungsverfahrens sucht die Barlachstadt Güstrow einen Interessenten als Erbbaupächter für die künftige Nutzung der Liegenschaft Schabernack im Rahmen eines familienfreundlichen Tourismuskonzeptes. Planungsziel ist es, die Teilflächen der Liegenschaft insgesamt einer Nutzung zuzuführen, um die touristische Vielfalt unserer Barlachstadt zu bereichern und weiter zu entwickeln.

FLÄCHEN UND BEBAUUNG

Bei der Liegenschaft Schabernack handelt es sich um eine Teilfläche im Außenbereich der Gemarkung Güstrow der Flur 35, Flurstück 24/1 mit einer Größe von 16.600 m². Die Teilfläche ist im gültigen Flächennutzungsplan der Barlachstadt Güstrow als Fläche

für den Gemeinbedarf - Kulturellen Zwecken dienenden Gebäude und Einrichtungen - dargestellt, zukünftig ist eine Sonderbaufläche für Freizeit und Tourismus vorgesehen.

Die Grundstücksflächen sind dabei in Bewertungsabschnitte (BA) aufgeteilt worden, vgl. hierzu auch Abb. 1. Das Teilgrundstück BA 1 ist mit einem stark sanierungsbedürftigen Fachwerkgebäude bebaut und umfasst ca. 2.500 m². Das Teilgrundstück BA 2 – A+B ist mit einem Unterkunfts- und einem Funktionsgebäude (Haupt- und Familienhaus) bebaut und umfasst eine Fläche von ca. 5.200 m². Auf dem Teilgrundstück BA 3 befindet sich ein weiteres Unterkunftsgebäude (das sogenannte Berghaus) und weist eine Fläche von ca. 3.200 m² aus. Das Teilgrundstück BA 4 ist unbebaut und hat eine Größe von ca. 5.700 m². Vor dem Teilgrundstück BA 1 befinden sich die Stellplatzfläche und ein kleines Pfortnerhäuschen (in Abb. 1 dunkelblau umrandet), welches zuletzt Lagerzwecken diente. Die vormalige Nutzung des Gesamtobjektes diente einer Jugendherberge. Die Nutzung wurde aufgegeben. Alleinig eine davon ausgenommene straßenseitige Teilfläche mit einer Größe von 3.727 m² (in der Abb. 1 hellblau umrandet) wird weiterhin durch den Schabernack e. V. genutzt. Die Barlachstadt Güstrow ist insgesamt Eigentümerin der benannten Grundstücksflächen. Der Verkehrswert beläuft sich nach gutachterlicher Bewertung zum Stichtag 21.03.2023 auf rund 1.400.000€. Die vorhandene Bebauung steht unter Denkmalschutz.

LAGE UND UMGEBUNG

Die Liegenschaft Schabernack liegt eingebettet am Fuße der Güstrower Heidberge umgeben von Wäldern gegenüber des Bade- und Angelsees „Inselsee“ mit dem unmittelbar daran gelegenen Kurhotel mit Restaurant, einer Pension für Radtouristen nebst Restaurant und einem Außer-Haus-Imbiss für Badegäste. In weiterer Nähe liegen u. a. der internationale Radweg Berlin/Kopenhagen, das Freizeit- und Erholungsbad Oase, der Natur- und Umweltpark - Wildpark MV sowie das Speedwaystadion des MC Güstrow e. V. Die Güstrower Altstadt mit ihrem mittelalterlichen historischen Stadtkern, dem bedeutenden Renaissanceschloss, den Backsteinbauten Dom, Pfarrkirche, Gertrudenkappelle, Heilig-Geist-Kirche, dem klassizistischen Rathaus und dem Ernst-Barlach-Theater sowie zahlreichen Bürgerhäusern liegt nur einige Kilometer entfernt. Der Standort Schabernack ist durch den öffentlichen Nahverkehr erreichbar.

PLANUNG

Unter dem Aspekt des Flächennutzungsplanes als ausgewiesene Gemeinbedarfsfläche ist eine Überplanung des gesamten Geländes in Schaffung (weiterer) baurechtlicher Grundlagen unter Einbindung der vorhandenen Gebäudestruktur möglich und gewollt, die auch eine künftige privatwirtschaftliche Nutzung zulässt. Hierbei sollte durch eine Neukonzipierung des Areals die besondere Grundstückslage und das Potential mithilfe möglicher Investitionen ausgeschöpft werden. Die Stadt erachtet es als sinnvoll, eine zusammenhängende bauliche und touristische (Weiter-)Entwicklung der Flächen durch einen Interessenten als Erbbaurechtsnehmer vorzunehmen.

NUTZUNGSKONZEPT

Gemäß Beschluss der Stadtvertretung Nr. VII/0824/22 soll die Umnutzung der Grundstücksflächen zu einem „familienfreundlichen Tourismusprojekt“ erfolgen. Das so neu zu konzipierende Tourismusprojekt soll die Barlachstadt Güstrow in ihren Angeboten - Erlebnisvielfalt Inselsee, dem Natur- und Umweltpark – Wildpark MV, dem Badeparadies OASE usw. - als attraktive regionale und überregionale Kultur- und Freizeitangebote unterstützen und die Stadt damit vielfältiger, wettbewerbsfähiger und für touristische Zielgruppen ansprechender machen. Das bisherige Beherbergungsangebot in Güstrow setzt sich bislang

aus der klassischen Hotellerie und der Parahotellerie zusammen, der es an besonderer Aufenthaltsqualität und einem individuellen Freizeitorientierungsanspruch für Familien fehlt. Hinsichtlich der Nutzungsstruktur soll deshalb unter Einbindung der vorhandenen Gebäudestruktur eine touristische Anlage entstehen, mit der sich insbesondere Familien angesprochen fühlen.

Dabei sollte auch das Leitbild der Barlachstadt Güstrow Pkt. IV Güstrow als Kultur-, Sport- und Tourismusstadt Berücksichtigung finden, die u. a. ihre Schwerpunkte im Wirtschaftszweig Tourismus auf Umwelt, Natur und Wellness; Event- und Tagungstourismus sowie Kultur & Geschichte als übergreifende Aufgabe unter Berücksichtigung der vorher genannten Kultur- und Freizeitangebote als Teilschwerpunkte setzt.

6. Vorlage von Unterlagen

Für die Beurteilung und Auswahl der Interessenten sind mit der Interessenbekundung folgende Unterlagen vorzulegen:

- Kurze textliche Beschreibung des geplanten Projekts unter Angabe der zeitlichen Umsetzung gestalterischer und funktionaler Projektziele
- Angaben zur geplanten baulichen Nutzungsstruktur unter Einbindung der vorhandenen Bebauung
- Angaben zur Nutzung der unbebauten Flächen
- Angabe der Vorstellung eines etwaigen Erbbauzinses
- Angabe von etwaigen Referenzprojekten.

Nach Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens ist beabsichtigt, die geeigneten Interessenten zur Angebotsabgabe inkl. Planungskonzept mit rechtsverbindlich unterzeichnetem Anschreiben aufzufordern.

Bekanntmachung



Aufruf zur Ehrenamtsanerkennung

„Stadt und Land – Gemeinschaft macht stark“

Der Landkreis Rostock ehrt am 8. September 2023 herausragendes ehrenamtliches Engagement im Landkreis Rostock. „Stadt und Land - Gemeinschaft macht stark“ ist das Motto der diesjährigen Ehrung. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind dazu aufgerufen, Vorschläge für die Auszeichnung zu machen. Bis zum **22. Mai 2023** können sie Personen vorschlagen, die sich im außerordentlichen Maße in ländlichen beziehungsweise kleinstädtischen Räumen bürgerschaftlich engagieren. Menschen die beispielweise mit ihrem Einsatz das kulturelle Leben bereichern, die in Sportvereinen, der Nachbarschaftshilfe oder dem Katastrophenschutz freiwilliges Engagement zeigen.

Vorschläge sind schriftlich einzureichen. Das notwendige Formular steht sowohl auf der Internetseite des Landkreises als auch an beiden Standorten der Kreisverwaltung in Bad Doberan und Güstrow bereit.

Die seit der Wende durchgeführten Maßnahmen und Bemühungen, die historische Altstadt vor dem Verfall zu bewahren, für die Zukunft zu erhalten und mit Wohnen und Gewerbe zu beleben, wurden mit Hilfe von Städtebaufördermitteln durch Baumaßnahmen an privaten Objekten im letzten Jahr fortgesetzt.

So ist unter anderem das in der Domstraße zurückplatzierte und im klassizistischen Stil wahrnehmbare Giebelhaus Domstraße 7, in dem einst die Theaterverwaltung untergebracht war, nach fast zweijähriger Bautätigkeit zu einer modernen Zahnarztpraxis umgebaut worden. Bei diesem Gebäude wird vermutet, dass es zu den ältesten noch erhaltenden Bauten in der Altstadt zählt.



Domstraße 7



Pferdemarkt 57
Ansicht vom Posthofgelände

Auch die umfangreichen Umbauten in dem Wohn- und Geschäftshaus Pferdemarkt 57 konnten im letzten Jahr zu Ende gebracht werden. Wenn man den Blick über das Posthofgelände schweifen lässt, sieht man eine aufgelockerte Rückfassade mit Dachterrassen und Balkonen, wo vorher nur eine große unansehnliche Putzfläche zu sehen war. Hier hat man zur Verbesserung der Belichtung und Belüftung der 6 Wohnungen und zur Optimierung der Wohnungszuschnitte

einen stufenartigen Rückbau der hinteren Gebäudebereiche durchgeführt und die frei gewordenen Deckenflächen zu großzügigen Freilufträumen für die Wohnungen umgebaut. In der Hageböcker Straße, auf dem ehemaligen Gewerbehof der Tischlerei, Hageböcker Straße 10, wurde das zweigeschossige Werkstattgebäude zu einem Zweifamilienwohnhaus umgebaut. Ein schönes Beispiel einer Umnutzung im Altbestand, das zeigt, wie aus Gewerberäumen interessanter, vermietbarer Wohnraum mit Stellplatz und Dachterrasse hergerichtet werden kann.

Ebenfalls wurde das Wohnhaus Am Pfaffenbruch 1, das am Rande der historischen Altstadt liegt und einst als Fischerhaus genutzt wurde, in seinem Grundbestand saniert und wieder nutzbar gemacht.



Am Pfaffenbruch 1



Hageböcker Straße 10 – ehemaliger Gewerbehof

Neben der Unterstützung der privaten Sanierungsmaßnahmen hat die Barlachstadt Güstrow auf dem Gelände der ehemaligen Backwarenfabrik im Krönchenhagen 26, 27 - Ecke Hirtenstraße die nicht mehr genutzten und teilweise abgängigen Gebäudeteile abgebrochen. Die Rückbaumaßnahme dient gleichzeitig als Ordnungsmaßnahme im Rahmen einer städtebaulichen Neuordnung und Neuentwicklung des Blockbereiches. Für diesen Blockbereich ist die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 102 durch die Stadtvertretung am 16.09.2021 beschlossen worden.



Freifläche mit Anschluss an die Gebäude Krönchenhagen 26/27

Im Mai letzten Jahres wurde anlässlich des Tages der Städtebauförderung eine gemeinsame Veranstaltung von der Allgemeinen WohnungsbauGenossenschaft Güstrow - Parchim und Umgebung eG und der Barlachstadt Güstrow zur Fertigstellung der Sanierung der Armesünderstraße im Zusammenhang mit der Entwicklung der angrenzenden Quartiere „Sonnenhof“ und „Klosterhof“ durchgeführt. Auch am Tag des offenen Denkmals, am 13.09.2022, präsentierte die Barlachstadt Güstrow zusammen mit privaten Akteuren der Öffentlichkeit durch Ausstellungen und Führungen die Erfolge der letzten Jahre. Diese Aktionstage möchte die Barlachstadt auch in diesem Jahr wieder als Plattform nutzen, um über die Sanierungserfolge in der Altstadt zu informieren.

Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. Juni 2023

Redaktionsschluss ist der 12. Mai 2023

Ausblick 2023

Im Rahmen einer Ordnungsmaßnahme soll 2023 auf dem Grundstück Pferdemarkt 40 ein nicht mehr nutzbares Hofgebäude abgebrochen und damit der Weg für eine Neuordnung des rückwärtigen Blockbereiches Pferdemarkt-Tiefetal-Schnoienstraße-Klosterhof bereitet werden. Für diesen Blockbereich ist die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 101 durch die Stadtvertretung am 22.10.2020 beschlossen worden, um Planungsrecht für die Ansiedlung von großflächigem Einzelhandel zu schaffen. Der Auftrag an ein Planungsbüro wurde 2022 erteilt.

Für das Jahr 2023 sind von Seiten privater Bauherren neue Baumaßnahmen geplant bzw. werden weitergeführt, wie der Neubau des Wohnhauses in der Burgstraße 16, der Beginn der Sanierungsmaßnahmen Gleviner Straße 6 und Hollstraße 2 sowie die Weiterführung der Sanierung in der Burgstraße 6, um einige Beispiele zu nennen. Auch die Barlachstadt Güstrow wird in diesem Jahr ihre zwei großen Baumaßnahmen, die Sanierung und Umnutzung des Wasserturms zum städtischen Archiv sowie die Sanierung des Marktes, beginnen.

Die Barlachstadt Güstrow wünscht allen Bauherren ein gutes und erfolgreiches Gelingen bei der Umsetzung ihrer Baumaßnahmen!

www.guestrow.de

**Städtebauliche Sanierungsmaßnahme
„Altstadt“ Güstrow
„Tag der Städtebauförderung“
am 13.05.2023**

Bundesweiter Informationstag

Der Tag der Städtebauförderung, der seit 2015 als bundesweiter Aktionstag von vielen Städten und Gemeinden genutzt wird, um über die Erfolge der Stadtsanierung mit Unterstützung von Städtebauförderung zu informieren, findet in diesem Jahr am 13.05.2023 statt.

Die Barlachstadt Güstrow greift seit Beginn der Sanierungsmaßnahme Altstadt 1991 auf die Förderprogramme von Bund und Land zurück, um mit Hilfe dieser Fördermöglichkeiten die in dem beschlossenen städtebaulichen Rahmenplan festgeschriebenen strategischen Ziele zur Vitalisierung der Altstadt durch Stärkung der mittelzentralen Funktion bei gleichzeitigem Erhalt der Wohnfunktion umzusetzen. Die Städtebauförderung zusammen mit dem Engagement von privaten und öffentlichen Investoren und Grundstückseigentümern haben die Entwicklung der Stadt Güstrow entscheidend mitgeprägt und vorangetrieben.

Die Umsetzung der Sanierungsziele umfasst eine Vielzahl von städtebaulichen Handlungsfeldern und -schwerpunkten, die durch unterschiedliche Maßnahmenkonzepte unterlegt sind. Die historische Baustruktur und Substanz gilt es zu erhalten, weiterzuentwickeln und sensibel zu ergänzen.

Die Ausgangssituation nach der Wende stellte sich in der Altstadt als sehr schwierig dar. Aufgrund unterlassener Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen während der DDR-Zeit verfiel die historische Bausubstanz in der Altstadt zunehmend und die ansonsten geschlossenen Straßenzüge wurden durch zahlreiche Baulücken verschandelt. Für einige Gebäude kam die Wende zu spät, sie konnten nicht mehr gerettet werden.

Wie ging und geht die Stadt städtebaulich mit diesen Missständen um und welche Ergebnisse konnten in den letzten drei Jahrzehnten im Umgang mit den Baulücken erzielt werden? Mit dieser Fragestellung hat sich die Barlachstadt Güstrow auseinandergesetzt und anhand von zahlreichen Beispielen in der Altstadt eine umfangreiche Plakatausstellung mit zahlreichen Foto- und Informationsmaterial zusammengestellt.



Die Ausstellung „*Umgang mit Baulücken - Verlust und Chance*“ kann für einen Monat, beginnend am 13.05.2023, im Foyer des Rathauses, Markt 1, besucht werden. Direkt an diesem Tag ist die Ausstellung von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr und anschließend täglich bis zum 16.06.2023 während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.



Foto: Östlicher Marktbereich mit Blick zum Rathaus

Die Barlachstadt Güstrow möchte den Tag der Städtebauförderung am **13.05.2023** auch zum Anlass nehmen, um die Bürgerinnen und Bürger in der Zeit **von 10:00 bis 13:00 Uhr** über die bevorstehende **Sanierung und Neugestaltung des Marktes sowie den geplanten Bauablauf** zu informieren. Die Entwurfsplanung wurde von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschlossen und bildete die Grundlage für die Ausführungsplanung sowie laufende Ausschreibung der Bauleistungen. Der Baubeginn soll noch in diesem Jahr erfolgen. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2025 avisiert.

Bezugsmöglichkeiten für den Güstrower Stadtanzeiger

- kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow,
- kostenlose Einzelabgabe im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow,
- Volltext lesbar im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/
- Download im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/,
- Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten beim Herausgeber, Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

CDU-Fraktion:

*Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt,
wo die anderen erst einmal reden*

John F. Kennedy

Sehr geehrte Güstrowerinnen, sehr geehrte Güstrower, in der Stadtvertretersitzung am 23.02.2023 wurden durch unsere Fraktion zwei richtungsweisende Anträge eingebracht. Es geht um die Bereiche Kultur und die Ausgestaltung und Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages in der Hortbetreuung. Das erste Thema beinhaltete die „Zukunftssicherung“ des Ernst-Barlach-Theaters. Das 195 Jahre alte Theater ist in die Jahre gekommen. Seit 47 Jahren befindet es sich in der Trägerschaft des Landkreises. Bei der Besichtigung des Theaters durch die Fraktionsvorsitzenden wurde festgestellt, dass es einen hohen Investitionsstau gibt, besonders beim Anbau. Der von der SPD-Fraktion eingebrachte Antrag sah pauschal vor, dass die Stadt das Theater übernimmt. Es gibt weder ein Konzept, noch eine Kostenschätzung für notwendige Investitionen. Der durch uns eingebrachte Änderungsantrag beinhaltet als „wesentliche Botschaft“, dass sich die Stadtvertreter ihrer Verantwortung bewusst sind und die Bereitschaft zur Unterstützung der notwendigen Investitionen besteht. Jedoch wird der Landkreis als Eigentümer in der Zuständigkeit gesehen.

Nach einer Diskussion einigten sich die Stadtvertreter auf eine gemeinsame Empfehlung und folgten unserer „Botschaft“. Der Beschluss sieht eine gemeinsame Sitzung der Fachausschüsse der Stadtvertretung und des Kreistages vor, um die Investitionen für das Ernst-Barlach-Theater zu realisieren. Diese wurde als Punkt 7 in unseren Änderungsantrag aufgenommen. Einstimmig wurde dieser dann beschlossen.

Das zweite Thema beinhaltete unseren Antrag auf die erweiterte Betreuung im Hort „Kindertreff“ während der Schulferien. Dem ging eine Petition des Elternrates vom Fritz-Reuter-Hort voraus. Der Hort befindet sich in Trägerschaft der Stadt und während der Ferien wird nur eine eingeschränkte Betreuung angeboten. Der Hortelternrat fordert eine erweiterte Öffnung des Hortes in den Ferien, wie es der Landtag M-V beschlossen hat. Der Fachausschuss ist aufgefordert, zum Hauptausschuss am 11.05.2023 einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten, damit dem Anliegen des Hortelternrates entsprochen wird. Wir sind guten Mutes, dass es in Zusammenarbeit mit der Verwaltung gelingt.

Für die Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung steht der Antrag, der am 13.04.2023 in die Stadtvertretung eingebracht wird. Sofortprogramm gegen den Leerstand und Erhöhung der Attraktivität, Belebung der Innenstadt - ein Ergebnis aus unserer Klausurtagung. Bei 26 leerstehenden Geschäften in der Innenstadt sollen finanzielle Anreize für frequenzbringende Neuan-siedlungen gefördert werden. Geplant sind:

- Zahlung eines Einmalbetrages als Zuschuss zu den Anschaffungs- und Gestehungskosten in Höhe von 50 % - max. 2.000,00 €.
- Gewährung von Mietzuschüssen in Erdgeschossflächen von 5,00 €/m² bis max. 120 m² für max. 24 Monate auf die Nettokaltmiete ohne Nebenkosten.

Da der Redaktionsschluss vor der Sitzung der Stadtvertretung lag, lesen Sie das Ergebnis der Abstimmung in der nächsten Ausgabe.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit – erholsame, sonnige Pfingsten.

Torsten Renz

Hanni Böttcher

SPD-Fraktion: Unsere Barlachstadt als Lebensmittelpunkt für alle Generationen

Sehr geehrte Güstrowerinnen, sehr geehrte Güstrower, ein eigenes Haus mit Garten - das war schon lange der Traum vieler Güstrower und zahlreicher nicht nur jungen Familien im Umland unserer Kreisstadt und so reifte der Wunsch zum Bau eines Einfamilienhauses als Wegbegleiter für die Zukunft.

In den zurückliegenden Jahren waren ausreichende Angebote in unserer Stadt durch einen fehlenden Planungsvorlauf für Eigenheimstandorte Mangelware und diese Situation führte aus unserer Sicht zu Investitionen im Umland der Barlachstadt Güstrow. Diese Situation konnten wir gemeinsam mit anderen kommunalen Mitstreitern durch einen gemeinsamen Beschluss in der Stadtvertretung etwas zu spät heilen. Mit diesem Beschluss wurde der Verwaltung der Auftrag erteilt, mindestens 80 Baugrundstücke für den Eigenheimbau fertig vorzuhalten. Es entstanden neben zahlreichen privaten Investitionen die städtischen Wohnstandorte am Pfahlweg; im OT Sukow; am Fischerweg; das neue Wohngebiet Petershof und die jüngst, endlich begonnene Erschließung des Areals Stahlhof für eine Wohnbebauung. Steigende Mieten; Grundstückspreise nicht nur vor Ort in Güstrow begleitet, durch einen interessanten Kapitalmarkt, beflügelten diese Zukunftsentwicklung. So gestalteten sich einige Standorte in unserer Stadt schnell zu neuen modernen Heimstädten vieler Familien und weitere Planungen und Erschließungen folgten. Das geschah in einer Zeit, die kein gewünschter „Dauerbrenner“ wurde und verschiedene gesellschaftliche Veränderungen stellten uns und alle Bauwilligen vor wesentliche Einschränkungen in unserem Alltagsgeschehen.

Ja wir haben sie endlich - die Baugrundstücke! Auch wenn etwas verspätet die Möglichkeit zum Bauen da ist, bedarf es jetzt einer breiten Vermarktung über unsere Stadtgrenzen hinaus, wo das Erwerben geeigneter Grundstücke wesentlich preisintensiver ist. Lassen Sie uns das gemeinsam auf den Weg mit unterschiedlichen Möglichkeiten bringen. (Info dazu unter www.guestrow.de) Bei der Entscheidungsfindung könnten jedoch auch unsere, in den vergangenen Jahren verantwortungsvoll getätigten städtischen Investitionen in die Infrastruktur vor Ort eine Rolle spielen. Eine lebenswerte Stadt mit vielen Angeboten im Bereich Kultur; des Sports; der Freizeit umgeben von Natur- im Herzen Mecklenburgs. Ein Standort mit sanierten Schulen und Kindereinrichtungen, die besonders junge Familien willkommen heißen, geprägt durch unsere Eigenmarken Spaßbad Oase und dem Wildpark MV.

Halten wir an unserem touristischen Slogan „Willkommen in der Barlachstadt Güstrow“ fest und bewerben gemeinsam diese verfügbaren Grundstücke in Güstrow mit dem Ziel, möglichst vielen Familien einen neuen ansprechenden Lebensmittelpunkt zu geben. Die vorausgegangenen Entwicklungen sollten möglichst zeitnah einer angedachten Nutzung zugeführt werden und sich lebenswert präsentieren. Ergänzend dazu, gestalten wir nach langer Planung unser zukünftiges gemeinsames „Wohnzimmer“ - den Marktplatz in Güstrows historischer Altstadt neu und wollen auch damit die Attraktivität erhöhen.

Das Jahr 2023 wird durch viele langfristig geplante Investitionen begleitet, die unsere Barlachstadt lebenswerter und erlebbarer machen. Diese Geschehnisse brauchen ihre Zeit mit dem erforderlichen Verständnis für eine Umsetzung. Lassen Sie uns diese Dinge gemeinsam gestalten und miteinander darüber reden: mit Ihrer SPD Fraktion vor Ort in Güstrow.

Hans – Georg Kleinschmidt

Fraktionsvorsitzender im Namen der SPD Fraktion

Neue Ausstellung:

Henning Spitzer: Fügungen

Am Freitag, dem 12. Mai 2023, um 18:00 Uhr wird in der Galerie Wollhalle die Ausstellung „Fügungen“ des Bildhauers und Malers Henning Spitzer eröffnet.

In seiner ersten Personalausstellung in der Wollhalle präsentiert der Künstler sein aktuelles plastisches Werk, darunter Neuschöpfungen, die Bearbeitungen älterer Werke sind, sowie vor dem Modell geschaffene Figuren, zumeist in Ton. Ergebnisse eines jahrzehntelangen leidenschaftlichen Naturstudiums in Zeichnung, Gips und Bronze bilden die Grundlage und den Rahmen der Werkchau von Henning Spitzer. Bezeichnend für die Formensprache des Künstlers ist, dass die Gestaltungen in einen offenen Endzustand münden, idealerweise in einen lebendigen `non-finito`. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die lebensgroße Figurengruppe „Der Regentanz“, eine Assemblage und aktuelle Neufassung. Zudem zeigt die Ausstellung Wege, Brüche und Arbeitsmodelle zur Schaffung der Bronzeplastik „Hommage an Ernst Barlach“.

Henning Spitzer führt zu folgenden Terminen, jeweils 15:00 Uhr, durch seine Ausstellung:

Sonntag, 21. Mai 2023, Samstag, 27. Mai 2023,
Samstag, 17. Juni 2023, Samstag, 8. Juli 2023

Darüber hinaus bietet der Künstler am Samstag, 20. Mai 2023, von 09:00 bis 18:00 Uhr, in seinem Atelier, Neukruger Straße 5, 18273 Güstrow, einen Workshop „Figürliche Kleinplastik in Gips“ an.

Kosten: 80,00 €, inkl. Material
Anmeldung bei Henning Spitzer unter 0178 13880504

Die Ausstellung wird bis Sonntag, den 3. September 2023, zu sehen sein und endet an diesem Tag mit einer Finissage mit Künstlergespräch um 15:00 Uhr.

**Während der Ausstellungszeit ist die Galerie
täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.**

Biografie Henning Spitzer (*1971 in Greiz)

- 1985 - 1991: Schule des Waldemar Krämer, Konservatorium Rostock
- 1991 - 1995: Studium Produktdesign, Hochschule Wismar, FH Außenstelle Heiligendamm bei Prof. Ludwig Kellner
- 1995 - 2001: freiberuflicher Dipl. Produktdesigner (FH), Rostock
- 1992 - 2001: Studium figürliches Zeichnen bei Jürgen Weber sowie figürliche Plastik bei Thomas Jastram und Michael Mohns
- 2001 - 2003: Aufbaustudium Bildhauerei, Kunsthochschule Halle, Burg Giebichenstein bei Prof. Bernd Göbel
- Seit 2003: freischaffender Bildhauer und Honorarprofessor
- 2005 - 2010: Atelier Wendenstraße in Rostock, Schaffung unmittelbarer lebensgroßer Gipsplastiken nach Modell; beginnende Hinwendung zur Malerei
- 2010 - 2018: Atelier im Krönchenhagen 13 in Güstrow; Schaffung lebensgroßer Figurengruppen und kleiner Bronzeplastiken zum Thema Tanz, Tier, Geburt, zahlreiche Porträts, Stillleben und Landschaften
- 2020: Atelier Neukruger Straße 5, Güstrow
- 2021: Umzug nach Ganschow

Henning Spitzer Fügungen



Städtische Galerie Wollhalle

**13. Mai bis 3. September 2023,
täglich von 11 bis 17 Uhr**

Kekze und Lesebären Neue Medientypen in der Bibliothek

Kekze in der Bibliothek? Nein, es wird nicht neuerdings gebacken zwischen den Büchern: Kekze sind, anders als es der Name vermuten lässt, nichts Essbares. Sie sind eine flexible Hörspiel-Alternative zu herkömmlichen CDs oder den beliebten Tonies. Mit dem kabellosen Kekzhörer - ein Kopfhörer und Mediaplayer in einem - können Kinder von drei bis acht Jahren ihre Lieblingsgeschichten am Kopfhörer anbringen und sofort hören. Die magnetischen Audiochips, die sogenannten „Kekze“, sind kleine Scheiben, ähnlich wie richtige Kekse, in denen sich - statt Schokolade - ein Hörspiel verbirgt. Sie werden an eine Ohrmuschel des Kopfhörers magnetisch eingeklebt und los geht es. Das Ganze funktioniert komplett ohne WLAN, Bildschirm oder Kabel. Fast vierzig Hörgeschichten gibt es zum Start der Ausleihe. Mit dabei sind viele schöne Geschichten wie Feuerwehrmann Sam, das Gruffelo, Conni, Pettersson und Findus, Räuber Hotzenplotz oder Kinderbuchklassiker wie der kleine Prinz. Ausleihbar sind auch zwei Kopfhörer für alle, die es erst einmal ausprobieren möchten.

Ebenso neu ist der SAMi-Lesebär: Ein Gerät in Form eines Eisbären mit Teetasse, das zugehörige Bilderbücher vorlesen kann. Kinder ab 3 Jahre sollen so auch selbstständig in die Welt der Bilderbücher eintauchen können. Das Gerät wird ans Buch gesteckt, erkennt auf welcher Seite das Buch aufgeschlagen ist und liest den Text dazu vor. Neben dem freien Vor- und Zurückblättern um die Lieblingsgeschichten beliebig oft anzuhören wird so gleich der Umgang mit Büchern trainiert. Dass das Vorlesen die Fantasie und den Spracherwerb der Kinder fördert, ist der willkommene Zusatznutzen. Die zugehörigen Bücher gibt es natürlich ebenfalls in der Bibliothek zum Ausleihen.



Foto Kekze mit Kindern © Kotala-Lehmann

Vorverkauf für das Erotische Häppchen gestartet

Zum Erotischen Häppchen am Freitag, 18. August 2023, 20:00 Uhr, kommen Lilly Layne und Matthias Machwerk. Feuriges Temperament trifft auf trockenen Humor. Die Vollgas-Comedy ist mit Burlesque und heißem Saxophonsound gemischt und der Kampf der Geschlechter wird zu einem abwechslungsreichen Spektakel. Alter Sack begegnet jungem Huhn und so wird gezankt, verführt und gelacht. Nehmen sie die Hosenträger ab, ziehen sie den Stock raus und genießen Sie einen Abend voller Beziehungshumor, Stimmung und Erotik. „Frauen sind schärfer, als Mann glaubt“, so der Programmtitel, ist derbe, überraschend lustig und extrascharf. Wie immer gibt es Wein vom „Weinhaus im Hof“ und Häppchen von „Olivero Feinkost“ für den Genuss in der Pause.

Der Vorverkauf für den Freitag, 18. August 2023, 20:00 Uhr hat begonnen. Die Platzkarten gibt es zu den günstigeren 25,00 € im Vorverkauf in der Bibliothek (AK 28,00 €).



Foto: Lilly edited © Mathias Machwerk

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag, Dienstag, Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 14:00 Uhr
Freitag	10:00 - 18:00 Uhr

Redaktionsschluss für die
Juni/Juli-Ausgabe
ist der 12. Mai 2023

Wir gratulieren

den Jubilaren im Mai



zum 101. Geburtstag

Frau Gertrud Mattusch,

zum 95. Geburtstag

Frau Hildegard Brandt,

zum 90. Geburtstag

Frau Betti Radüge, Frau Ingrid Radüge,
Frau Waltraut Dongowski, Frau Elfriede Lück,
Frau Gerda Baum, Frau Anita Meyer,
Herrn Herbert Stellmacher,

zum 85. Geburtstag

Frau Rosemarie Bastian, Frau Irene Ehlert,
Frau Waltraud Hänssel, Frau Erika Morawetz,
Frau Christa Dehnel, Frau Edda Wolf,
Frau Hannelore Hartmann, Frau Christel Waschke,
Frau Ulla Frehse, Frau Ilse Kölpin, Frau Karin Schaupeter,
Frau Elli Schmidt, Frau Gertraud Wolff,
Frau Dr. Rosemarie Grellert, Frau Gretel Steinkraus,
Frau Christa Kloth, Frau Rosmarie Neumann,
Frau Hanna Burbat, Frau Irene Lommack,
Herrn Peter Bohnsack, Herrn Karl-Heinrich Gerlach,
Herrn Peter Rutenberg, Herrn Manfred Stübe,
Herrn Bernard Kreimer, Herrn Lothar Schnittke,
Herrn Claus Seifert, Herrn Werner Lange, Herrn Günther Rist,
Herrn Hans Walm, Herrn Ernst Bartsch,
Herrn Emil Reinert, Herrn Horst Drewitz,

zum 80. Geburtstag

Frau Hannelore Stüdemann, Frau Rita Wichmann,
Frau Margret Malmström, Frau Heide-Maria Beckmann,
Frau Ingeborg Zisenis, Frau Hannelore Hahn,
Frau Helga Kloppe, Frau Renate Schubert,
Frau Lore Winkler, Frau Brigitte Pliquett, Frau Regina Tretow,
Frau Dr. Gisela Thoß, Herrn Klaus Schulz, Herrn Herbert Wahl,
Herrn Hans-Werner Vogel, Herrn Otto Rößler,
Herrn Peter Schulz, Herrn Peter Frommholz,
Herrn Heinz Marquardt, Herrn Clemens Kaindl,
Herrn Dieter Schmidt,

zum 75. Geburtstag

Frau Anna-Maria Vick, Frau Irid Petschow, Frau Ingrid Regel,
Frau Renate Käselau, Frau Gisela Ramlow,
Frau Elisabeth Draxler, Frau Giesela Rutschik,
Frau Ruth Bartsch, Frau Inge Holst, Herrn Friedrich Körner,
Herrn Herbert Marckwardt, Herrn Norbert Karsten,
Herrn Jürgen Burchard, Herrn Herbert Dressler,
Herrn Peter Zaulich, Herrn Hans-Jürgen Höppner,
Herrn Erwin Berndt, Herrn Reinhard Schilberg,
Herrn Dr. Rainer Moll,

zum 70. Geburtstag

Frau Sabine Kalinke, Frau Johanna Griep,
Frau Barbara Neumann, Frau Christel Schröder,
Frau Sigrid Seidl, Frau Helmgried Brott, Frau Luise Glowczak,
Frau Helga Reimann, Frau Marie-Luise Papenfuß,
Frau Sybille Schütt, Frau Sigrid Bahner, Frau Inge Städt,
Frau Birgit Kloß, Frau Barbara Smolinski,
Frau Erika Nienkerk, Frau Brigitte Von Samson-Himmelstjerna,
Frau Ursula Mantei-Drewitz, Frau Sigrid Ruthner,
Frau Angelika Nawroth, Frau Ingelore Kedzior,
Frau Adelheid Ramlow, Frau Heidrun Morlang,
Frau Heidi Wellnitz, Herrn Harald Weber,

Herrn Lutz Brauner, Herrn Dietrich Aude,
Herrn Joachim Bielang, Herrn Peter Voß, Herrn Rainer Homp,
Herrn Christian Kresse, Herrn Thomas Duve,
Herrn Nikolai Fast, Herrn Rüdiger Wendorf,
Herrn Edmund Schulz, Herrn Ernst-Wilfried Köster,
Herrn Eckhard Pries, Herrn Uwe Metzdorf,
Herrn Siegfried Hartleben, Herrn Klaus Böttner,

Die Barlachstadt im Internet:
www.guestrow.de

Wer weiß was über das ehemalige Schlosskrankenhaus?

Das Stadtarchiv Güstrow möchte in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit MV-1 einen Beitrag zur Geschichte des ehemaligen Schlosskrankenhauses am Franz-Parr-Platz 10 realisieren. Heute ist es ein städtisches Gebäude, in dem die Güstrow-Information, das Stadtmuseum und das Stadtarchiv untergebracht sind. Die vielfältige Geschichte des Gebäudes begann schon im 19. Jahrhundert als Krankenhausbau. Es wurde um 1823 für das Landesarbeitshaus, welches im Schloss untergebracht war, eingerichtet. Auch die persönliche Geschichte vieler Güstrower Familien ist aus den verschiedensten Gründen mit diesem Ort verbunden. Um die Geschichte des Hauses und der Menschen, die dort gearbeitet haben oder behandelt wurden, allen Interessierten näher zu bringen, bitten wir alle Güstrower, uns bei der Suche nach Zeugnissen zur Geschichte des ehemaligen Schlosskrankenhauses zu unterstützen. Besitzen Sie Fotos, Zeitzeugenberichte, Dokumente und Gegenstände aus der Zeit des 19. und 20. Jahrhunderts? Dann kontaktieren Sie uns gerne unter der E-Mail stadtarchiv@guestrow.de oder Telefon 03843 769-160.



Quelle: Stadtarchiv Güstrow, Benox-Fotobestand Ordner 37, Schlosskrankenhaus Franz-Parr-Platz 10, ca. 1988



Barlachstadt
Güstrow

► **GenussTour „Von der Kunst der Binnenfischerei“**

Zum Auftakt der Radelsaison 2023 startet die Fischertour am Samstag, 10. Juni 2023, in den wunderschönen Luftkurort Krakow am See und verbindet Naturerlebnis, Geschichte und kulinarische Genüsse miteinander. Alle Radler*innen erhalten für einen Picknick-Stopp ein kleines Frühstückspaket mit regional-typischen Zutaten. Auf der Halbinsel Jörnberg gibt es einen interessanten Über- und Einblick in die Arbeitswelt der Binnenfischerei sowie spannende Geschichten zur Krakower Seenlandschaft. Nur einen kurzen Weg entfernt warten anschließend deftige Fischbrötchen und frisch gebrühter Kaffee auf ihren Verzehr. Gut gestärkt geht es im gemütlichen Tempo zu einem genüsslichen Ausklang in die Galerie Wollhalle nach Güstrow zurück. Die 53 km lange Tour startet um 10:00 Uhr vom Güstrower Markt-platz und findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen statt. Ihre Anmeldung für die Tour nehmen wir gern unter 03843 681023 entgegen.

Preis pro Person: 39,00 €, inkl. aller Speisen, Führungen und einem alkoholfreien Getränk. Bezahlung vor Ort.

Und jetzt schon gern vormerken: Am 24. Juni 2023 startet die nächste kulinarische Tagesreise „Die Körnige“ traditionell zur Pastamanufaktur bei Schwaan und zum Biohof Werle.

Einen kostenlosen Flyer mit allen Terminen und nützlichen Informationen gibt es in der Güstrow-Information oder als Download unter www.guestrow-tourismus.de/attraktion/genuessliches-guestrow/.

► **Unsere Produkte des Monats**

Endlich beginnt die schönste Zeit des Jahres und Aktivitäten an der frischen Luft sind wieder möglich! Besonders beliebt sind neben Fahrradtouren auch eine Schifffahrt über den größten deutschen Binnensee - die Müritz. Mit einem Gutschein der „Weissen Flotte Müritz“ haben wir vielleicht eine passende Geschenkidee für einen erfrischenden Herrentagsausflug. Dann heißt es: einsteigen, ablegen, erleben - klingt doch gut!

Wer sich doch lieber auf dem Lande bewegen möchte, ist mit dem „Radtourenprogramm 2023“ des ADFC MV herzlich zur Teilnahme an den geführten Touren durch unser schönes Bundesland eingeladen. Um einfach nur am Ende eines Tages zu entspannen, stehen auch wieder die Feierabendtouren rund um Güstrow auf dem Programm.

**Veranstaltungsempfehlungen
für die Barlachstadt Güstrow und Umgebung**

Rundgang mit dem Nachtwächter freitags um 21:00 Uhr	05./12./ 19./26.05.
Wohnzimmerkino in der Anmut.Bar	05./08./11./17. /19./26.05.
Karat Sport- und Kongreßhalle	04.05.
Theater-Fabrik: Der Löwe ist los! Industriegelände	05. - 07.05.
The Lonely Lighthouse - Harfe-Bandoneón- Konzert Schloss Vietgest	07.05.
Sugar the Hips DasStudioZwei Glasewitzer Chaussee	12.05.
Speedwayrennen/Bundesliga Speedwaystadion	2./26.05.
Erik Juliusson - Solace & Resolution – Klavierkonzert Schloss Vietgest	28.05.
Störtebeker Festspiele Ralswiek „Gotland unter Feuer“	24.06. - 09.09.
Piraten Open Air Grevesmühlen „Stürmische Karibik“	23.06. - 09.09.
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern	17.06. -17.09.

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de**



4

6. Internationaler Museumstag

**„Happy museums.
Nachhaltigkeit und Wohlbefinden“**

Sonntag, den 21. Mai 2023

Programm

ab 11:00 Uhr	Mach mit! Angebote für Jung und Alt auf dem Franz-Parr-Platz <ul style="list-style-type: none"> • Filzen für Kinder und Erwachsene mit Kristin Sommerfeld, Penzin, • Architekturzeichnen mit Henning Spitzer, Güstrow
11:30 Uhr	Vortrag „Vom Piepenrohr zur Vollendung der Güstrower Wasserversorgung“ von Dr. Ingbert Gans, Kunst- und Altertumsverein Güstrow e.V., Einführung: Dr. Arnold Fuchs, 1. Vorsitzender des Kunst- und Altertums- vereins Güstrow e.V., Ort: Stadtmuseum
ab 12:00 Uhr	Kleine Snacks, Kaffee und Kuchen vom Frühstückservice Schörk auf dem Franz-Parr-Platz
14:00 Uhr	Die Rückkehr eines Schatzes in das Museum - Vorstellung der restaurierten Londoner Standuhr mit Dr. Carsten Neumann, Stadtmuseum Güstrow, und Dr. Arnold Fuchs, 1. Vorsitzender des Kunst- und Altertumsvereins Güstrow e.V., Ort: Stadtmuseum
14:15 Uhr	Sie tickt wieder! Über die Restaurierung der Londoner Standuhr von 1750 Vortrag von Helmut Langner, Uhrmachermeister, Schwaan Ort: Stadtmuseum
15:00 Uhr	Führung durch die Ausstellung „Henning Spitzer. Fügungen“ mit Henning Spitzer, Güstrow Ort: Städtische Galerie Wollhalle
16:00 - 17:00 Uhr	Open-Air-Konzert des Sinfonischen Blasorchesters der Kreismusikschule Güstrow Leitung: Lothar Reißerweber Ort: Franz-Parr-Platz

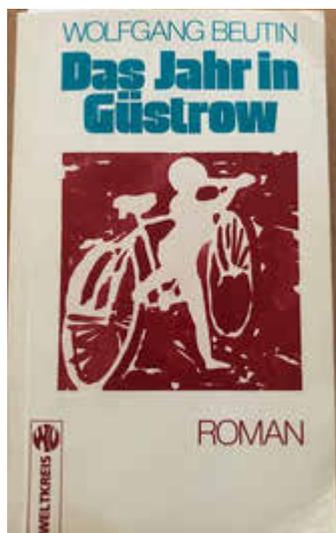
Änderungen vorbehalten!



**Barlachstadt
Güstrow**

„Das Jahr in Güstrow“ In memoriam des Schriftstellers Wolfgang Beutin

Der Stormarner Schriftsteller und promovierte Literaturwissenschaftler Paul-Wolfgang Beutin, Autor des Buches „Das Jahr in Güstrow“ ist tot. Er starb, so war Anfang März diesen Jahres im Hamburger Abendblatt zu lesen, im Alter von 88 Jahren in Köthel. Beutin, der zuletzt als Privatdozent an der Universität in Bremen wirkte, engagierte sich als Friedensaktivist und Gewerkschafter. Zahlreiche wissenschaftliche und belletristische Bücher, Aufsätze, Kritiken sowie Drehbücher zu Hör- und Fernsehspielen zählen zu seinem Lebenswerk.



Die Kriegserlebnisse seiner Kindheit verarbeitete er in der autobiografisch gefärbten „Beelzow-Saga“, die im Mittelpunkt seines 1985 erschienenen über 400 Seiten umfassenden Romans „Das Jahr in Güstrow“ steht.

Beutin führt den Leser in die verhängnisvollen Jahre 1944/45, als auch in der mecklenburgischen Kleinstadt Güstrow fernab der Kriegsschauplätze Flüchtlingsströme aus dem Osten eintrafen, Menschen sich in der Enge einzurichten versuchten und ums Überleben kämpften. Er beschreibt das Alltagsleben und die Menschen aus Sicht eines 10-Jährigen - seiner eigenen,

kindlichen und unbekümmerten Perspektive von damals, denn Beutin verband mit Güstrow persönliche Erinnerungen. Sein Weg mit Mutter und Bruder auf der Flucht vor den Bomben der West-

alliierten führte ihn zwischen September 1944 nach Güstrow in die Heimatstadt des Großvaters. Hier erlebte er auch das Ende des Krieges, den Einmarsch der sowjetischen Soldaten, die ersten Nachkriegsmonate. Sie blieben ein Jahr. Dann zog es sie aus dem „Hinterwäldlerischem/der Stadt ohne Straßenbahn“ wieder zurück in die Großstadt - nach Bremen.

Nachdem der Roman „Das Jahr in Güstrow“, der an authentische Orte unserer Stadt führt, 1985 im Weltkreis Verlag Dortmund in einer Auflagenhöhe von 5000 Exemplaren erschienen war, schickte Beutin auch ein Exemplar an die Stadt Güstrow. Der Bürgermeister dankte. Das „Geschenk aus dem Westen“ erhielt im Stadtarchiv die Inventarnummer 310/85 und wird seitdem hier für die Nachwelt verwahrt.

Es ist „Literatur, die Geschichte erzählt“, „...lesenswert, vor allem (auch) für die jüngere Generation, die diese Zeit nur vom Hörensagen kennt...“, „Ein gelungenes Stück poetischer Geschichtsunterricht...“, „Eine Anti-Kriegslektüre“, heißt es in Rezensionen der „Kultur und Gesellschaft“, des „Erlanger Tagesblatts“, der „Deutschen Volkszeitung/die tat“, die im Jahre 1986 in der BRD erschienen.

Am 22. Februar 1990 wurde das Buch erstmals in der DDR vorgestellt. In der Güstrower Kreisbibliothek fand eine Lesung des mit dem Kurt-Tucholsky-Preis ausgezeichneten „BRD-Freizeitschriftstellers“ Beutin statt. „Neben dichterischen Stimmungsbilderungen“, so urteilte damals der Güstrower Arnold Groth, „beschreibt das Buch eindrucksvoll und anschaulich viele Tatsachen, deren Echtheit im Gespräch von alten Güstrowern bestätigt wurden.“

Der Roman „Das Jahr in Güstrow“ gehört heute auch zum Bestand der Historischen Bibliothek sowie der Uwe Johnson-Bibliothek und liegt interessierten Lesern zur Ausleihe bereit.

Museen mit Freude entdecken.

21. Mai 2023

digital & analog



museumstag.de

Koordiniert von:



In Partnerschaft mit:



In Kooperation mit den:

Museumsverbänden und -ämtern der Länder

Galeriemeile Güstrow

Ein neues Highlight der kulturellen Vielfalt der Barlachstadt Güstrow sind die zahlreichen Galerien, die jetzt zu einer Galeriemeile zusammengefasst und gemeinsam vermarktet werden.

In einer grafisch ausgefeilten (Post)Kartensammlung können sich sowohl Güstrower als auch Besucher unserer schönen Stadt mit der ersten Karte einen Überblick über die ansässigen Galerien und deren Standorte verschaffen. Auf jeder weiteren Karte werden dann die einzelnen Stationen der neuen Kulturmeile vorgestellt,

als sozusagen „schmackhafte Häppchen“.

Dieses Portfolio ist zukünftig in der Tourismusinformation und in den einzelnen Galerien erhältlich, entweder einzeln oder als charmantes Potpourri in einem hauchzarten Umschlag.

Erstellt wurden die Karten in Zusammenarbeit aller Akteure unter der Regie von der Grafikerin Frau Eschbach-Rambow und dem Tourismusverein Güstrow e.V.



4 Heike Roesner
Hageböcker Straße 10
18273 Güstrow
Tel. 0179-5326558
roesner@roesner.de
www.roesner.de



1 Städtische Galerie Wollhalle
Franz-Parr-Platz 9
18273 Güstrow
Tel. 03843 769169
www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/kultur/galerie-wollhalle



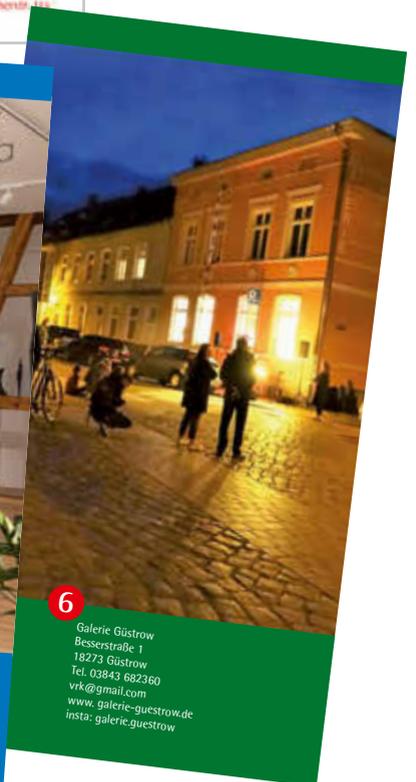
2 Galerie Rambow
Domplatz 16
18273 Güstrow
Tel. 03843 686503
post@gunter-rambow.com
www.gunter-rambow.com



7 Galerie "Kunst am alten Hafen"
in der Textilvermahlung Güstrow
Speicherstraße 11a
18273 Güstrow
Tel. 03843 4884



3 Galerie Martina Fregin
Hageböcker Straße 10
18273 Güstrow
Tel. 0151-78001751
info@galerie-martina-fregin.de
www.galerie-martina-fregin.de



6 Galerie Güstrow
Besserstraße 1
18273 Güstrow
Tel. 03843 682360
vrk@gmail.com
www.galerie-guestrow.de
insta: galerie.guestrow

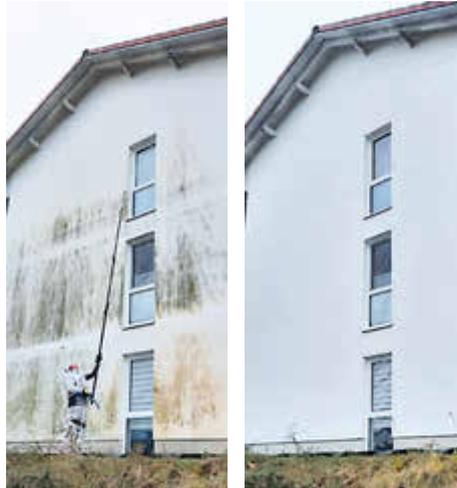
Algen und Schmutz an der Fassade?

Nachhaltige und patentierte Fassadenkur von der Malergesellschaft mbH Holzmüller überzeugt als tolle Alternative

Mecklenburg-Vorpommern. An vielen Hausfassaden zeichnet der sehr milde Winter erneut ein klares und unansehnliches Bild. Algen, Pilze und Verschmutzungen haben sich breitgemacht. Diese trüben das Bild der eigentlich so schönen Fassade und führen oft zu kleineren Schäden sowie Wasserinlagerungen im Putz. Meist bleibt nur die eine Lösung. Rüstung stellen und einen Fassadenanstrich vom Fachmann durchführen lassen. Doch geht es auch anders? Mit der teils patentierten innovativen Fassadenreinigung kann die Malergesellschaft mbH Holzmüller eine tolle Alternative in ganz MV bieten. Wir sprachen mit Vertriebsleiter Dustin Holz.

Wie funktioniert Ihr System genau?

Prinzipiell arbeiten wir auf schonende Art und Weise in 4 Arbeitsschritten. So wird als erstes ein Abwassersystem entlang der Fassade aufgebaut, wo das anfallende Schmutzwasser gefiltert wird. Als zweites tragen wir eine ausgeklügelte Reinigungslösung auf. Diese zersetzt Algen und löst Verschmutzungen an. Nach kurzer Einwirkzeit kommt dann der schonende Reinigungsgang. Mittels eigener spezieller Teleskop- und Düsenteknik wird Wasser extrem fein zerstäubt, ähnlich wie Dampf. Nachdem die Fassade nun ins Tiefste gereinigt wurde, tragen wir im vierten Schritt einen Fassadenschutz auf. Dieser gleicht einem Neuanstrich und schützt über lange Zeit.



Mit welchem Aufwand muss ein Auftraggeber rechnen?

Mit einem relativ kleinen. So benötigen wir kein Arbeitsgerüst, da die Arbeiten bis 11 m Höhe mit Teleskopplanzen stattfinden. Darüber hinaus greifen wir auf unsere eigene Hubbühnentechnik zurück. Die Arbeiten sind meist binnen eines Tages beendet. So können wir sogar im Verbund bis zu 1.200 m² am Tag bewältigen, was etwa einem Wohnblock entspricht.

Wer kann Ihre Hilfe in Sachen Fassade in Anspruch nehmen?

Wir arbeiten mit privaten Kunden, Wohnungsgenossenschaften, Immobilienverwaltungen und öffentlichen Trägern zusammen.

Welche Kosten kommen auf mich als Auftraggeber zu?

Das System, das auch schon im TV präsentiert wurde, bietet eine Kostenersparnis von bis zu 70 Prozent gegenüber einem Neuanstrich.

Wie läuft die Auftragsbearbeitung ab?

Wir schauen uns die Objekte vor Ort an und beraten den Kunden an Ort und Stelle. Dann erhält der Kunde in Kürze ein Angebot von uns. Entscheidet sich der Kunde dafür, finden die Arbeiten oft binnen vier Wochen statt.

Lassen Sie sich jetzt beraten!



Ihr 10 % Frühlingarabatt

Jetzt kostenlose Anfrage starten und zurück zur sauberen Fassade gelangen.

Sonderkonditionen für Verwaltungen und Gemeinden

(Gilt bis zum 15.05.2023 und für Flächen bis 350 qm. Gilt nicht für bestehende Aufträge und andere Rabattaktionen)

Malergesellschaft mbH Holzmüller

An der Autobahn 2
18184 Roggentin
Telefon: 038204 - 764950
www.maler-hro.de
E-Mail: info@maler-hro.de



Gemeinsam (reisen) statt einsam (Zuhause)



!!!Gruppen & Vereinsfahrten!!!

Seit 34 Jahren sind wir Spezialist in der Organisation von Gruppen- und Vereinsfahrten. Beratung und Planung sind dabei kostenlos. Abfahrtsorte und Zustiege werden individuell abgesprochen. Interessiert? Gern unterbreiten wir Ihnen ein ganz persönliches Angebot nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

21.05. – 25.05.2023	Nordfriesland & Föhr	ab 605€
31.05. – 04.06.2023	Schweizer Bahnenzauber	ab 884€
08.06. – 16.06.2023	Naturparadies Masuren & Danzig	ab 984€
18.06. – 23.06.2023	Luxemburg	ab 741€
19.06. – 24.06.2023	Bodensee & Insel Mainau	ab 752€
02.07. – 06.07.2023	Thüringer Charme erleben	ab 651€
05.07. – 08.07.2023	Spreewald & Elbflorenz	ab 474€
30.07. – 04.08.2023	5 Flusslandschaften	ab 894€
02.08. – 06.08.2023	Zittauer Gebirge	ab 605€
14.08. – 19.08.2023	Schlesische Impressionen	ab 742€
20.08. – 23.08.2023	Lüneburger Heide	ab 473€
26.08. – 01.09.2023	Zauberhaftes Kärnten	ab 773€
01.09. – 10.09.2023	Ungarn – Budapest & Donauknie	ab 1394€
22.09. – 26.09.2023	Ostfriesland	ab 604€
22.09. – 01.10.2023	Mandarinenernte in Dalmatien	ab 1160€
23.12. – 27.12.2023	Weihnachten in Halberstadt	ab 631€
30.12. – 02.01.2024	Silvester im Weserbergland	ab 597€

Nutzen Sie auch unser vielfältiges Tagesfahrten-Angebot. Eine aktuelle Übersicht und Zustiegsmöglichkeiten erhalten Sie unter: www.reisedienst-schroeder.de

Infos & Buchung: Reisedienst Schröder GmbH, Doberaner Straße 158, 18057 Rostock, Tel.: 0381/493990

Entdeckung von Renaissance-Wandmalereien im Schloss Güstrow

Das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin restauriert gerade die Außenhülle des Schloss Güstrow.



Foto:
T. Schöpfbeck, Bauforschung

Als die Teile des Ostflügels 1795 abgebrochen wurden, hat man auch die Fassade entsprechend überarbeitet, Öffnungen ver- und einen Giebel aufgemauert. Bei der Abnahme des schadhafte Putzes auf der historischen Ostwand des Nordflügels wurden hinter Vermauerungen beinahe farbfrische Reste von Wandmalereien gefunden. Die illusionistische Ausmalung der Nische stellt u. a. Triglyphen (senkrechte Rillendarstellung in Anlehnung an den Fries eines griechischen Tempels) dar. Die Farbfassungen gehen von beige-sandfarbenem Untergrund über braunrote Schatten der Rillen bis hin zu weißen Zierelementen.

Es gibt links der Nische einen ehemaligen Durchgang, der ohne Türgewände direkt an der Außenwand entlang gen Westen führte. Mit diesem Fund im 2. Obergeschoss wird die historische Nachricht bestätigt, dass Philipp Brandin, der Baumeister des Nordflügels von 1587 bis 1591, nach dem Schlossbrand diesen Teil um ein weiteres Geschoss erhöht hat.

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So.	10:00	Gottesdienst (je 1. So. Kindergottesdienst)
je Do.	12:00	Gebet für den Frieden
18.05.	10:00	Gottesdienst/Christi Himmelfahrt
28.05.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst im Dom
29.05.	10:00	Gottesdienst/Pfingstmontag

Domgemeinde

je So.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
18.05.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche
29.05.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche

Landeskirchliche Gemeinschaft, Grüner Winkel 5

1. + 3. So.	16:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
2. + 4. So.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde

Sa.	18:00	Vorabendmesse
So.	11:00	Hochamt
18.05.	11:00	Heilige Messe (Christi Himmelfahrt)

Johannische Kirche

07.05.	11:00	Gottesdienst
--------	-------	--------------

Neuapostolische Kirche

je So.	10:00	Gottesdienst
je Mi.	19:30	Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So.	10:00	Gottesdienst
--------	-------	--------------

Laufsportverein Güstrow e.V.

45. Oase-Inselseelauf

03. Juni 2023



Startzeit:
10:00 Uhr

Strecken:

Lauf: 1,2 km, 4 km, 10 km

Walking: 4 km

vorwiegend auf Asphalt im Wald



Veranstaltungsort:

Freizeit- und Erholungsbad Oase in Güstrow

Anmeldung:

online: www.tollense-timing.de



Verlängerte Öffnungszeiten im Wildpark-MV

Die Tage werden spürbar länger und die Sonne gewinnt mehr und mehr an Kraft. So passte auch der Güstrower Wildpark-MV seine Öffnungszeiten an und hält die Tore länger offen. Besucher können den Park von 9:00 bis 19:00 Uhr in vollen Zügen genießen. Letzter Einlass erfolgt 30 Minuten vor Schließung.

Eine gute Gelegenheit dem ersten Nachwuchs bei Ziegen und Schafen einen Besuch abzustatten. Überall blüht und gedeiht die Natur und die Vögel geben reichlich Konzerte, die durch den Wildpark-Wald hallen.

Alle gastronomischen Einrichtungen, vom SB-Restaurant bis zum Hof-Café in der Büdnerei, haben tagsüber geöffnet. Im Winter wurde am Kiosk Hummelnest ordentlich gewerkelt und umgebaut, um den Ansprüchen der Besucher gerecht zu werden.





KATRIN AUGE
BESTATTERIN

Beratung - Betreuung - Abschied nehmen - Alles unter einem Dach

St. - Jürgens - Weg 22b | Güstrow
(Direkt neben dem Friedhofsparkplatz)

24h Telefon **03843 | 2469788**



Bestattungen Jülke
Mühlenstr. 2 | 18273 Güstrow
24 h Telefon (03843) 72 87 316

Schulz & Sohn Bestattungen Laage (038459) 617 577




STEFFEN RÄTHEL
Bestattungen

Steffen Räthel **Ellen Räthel**

Mit Herz und Kompetenz an Ihrer Seite

Wenn Sie unsere Hilfe und Unterstützung benötigen, dann sind wir mit unserer Erfahrung für Sie da.



Gleviner Strasse 5,
18273 Güstrow
Telefon: 03843 / 85 99 38 0




**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

Lindenallee 5 · 18273 Güstrow
Telefon 03843 – 21 21 86

www.wohnungen-distelberg.de

Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?



Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und bieten Ihnen eine kompetente und seriöse Abwicklung.

Sigrid Biegel
18273 Güstrow
Lindenallee 17 (Distelberg)
Tel. 0381 643-6506
sbiegel@ospa.de

In Vertretung der LBS Immobilien GmbH
www.ospa.de/immo



Der Kia Sportage.
Inspiriert dich immer wieder.



mtl. leasen für
€ 339,-¹
Kia Sportage 1.6 T-GDI
48V Vision



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Das Faszinierende an modernen Technologien: Sie geben dir alle Möglichkeiten und eine ganz neue Freiheit. Ob du im Kia Sportage mit effizientem Verbrennungsmotor oder alternativem Antrieb unterwegs sein willst - du hast die Wahl. Folge einfach deinen Zielen, immer mit dem guten Gefühl, dass intelligente Assistenzsysteme dich auf jeder Fahrt begleiten. Erlebe den Kia Sportage jetzt bei einer Probefahrt.

Kia Sportage 1.6 T-GDI 48V Vision, 110 kW (150 PS), schon für € 339,- monatlich¹

Fahrzeugpreis	€ 30.160,-	60 mtl. Raten à	€ 339,-
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 0,-	Gesamtbetrag	€ 20.011,20
Laufzeit in Monaten	60	Effektiver Jahreszins	6,75 %
Gesamtlaufleistung	50.000 km	Gebundener Sollzinssatz p. a.	6,55 %

Kia Sportage 1.6 T-GDI 48V Vision (Super, 6-Gang-Schaltgetriebe), 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,3; außerorts 5,2; kombiniert 5,9; CO₂ - Emission kombiniert 136 g/km. Effizienzklasse: A.²

Autohaus Wigger GmbH

Lindbruch 1 | 18273 Güstrow
Tel.: 03843 / 46510 | Fax: 03843 / 344822
www.kia-wigger-guestrow.de

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der KIA Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Abgebildetes Modell kann zusätzliche kostenpflichtige Ausstattungspakete und Sonderzubehör enthalten, die im Leasingbeispiel nicht berücksichtigt sind. Vorstehende Angaben stellen den Beispielwert des nach Paragraph 17 Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszins in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustande kommender Verträge dar. Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten in Höhe von 1.090,- EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.06.2023.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

„Gärten, die Freude machen“

Lassen Sie sich jetzt von unserem großen Sortiment inspirieren!

„Lust auf Blüten und mehr“ für Garten, Balkon oder Terrasse

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Tel.: 038292 / 79590 u. 246
Fax: 038292 / 79591 u. 350

Mo. - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

HINRICHS **PFLANZEN HANDEL** GmbH
OSTSEE **BAUMSCHULEN**



18236 KRÖPELIN

www.hinrichs-pflanzenhandel.de – info@hinrichs-pflanzenhandel.de
Wismarsche Straße 37, 18236 Kröpelin



BRABÄNDER INNENAUSBAU GmbH

Spaldingsstraße 2 • 18273 Güstrow
Tel. 03843 - 68 24 55 • Fax 03843 - 68 11 73
E-Mail info@innenausbau-mv.de

TROCKENBAU • FENSTER & TÜREN • TREPPEN • AKUSTIKBAU

Frank Thiele Orthopädie-Schuhtechnik



Niklotstraße 38 • 18273 Güstrow
03843 / 21 17 66 • www.ost-thiele.de

Geöffnet:

Mo.–Fr.: 9.00 Uhr–18.00 Uhr und Samstag nach Terminvereinbarung

Anfertigung von orthopädischen Schuhen, Einlagen aller Art für Alltag und Sport, elektronische Fußdruckmessung, Kompetenz in der Diabetikerversorgung, med. Kompressionsstrümpfe und Bandagen, Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk, Änderungen und Zurichtungen an Konfektionsschuhen



Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa



Schöner wohnen in Laage!

Wir bieten Ihnen schöne Wohnungen in Laage und Umgebung.

Besuchen Sie einfach unsere Internetseite.

Wir sind auch gern persönlich für Sie da!

Breesener Str. 1
038459/32097 o. 32588
18299 Laage
Fax 038459/32587
www.lwg-laage.de



DACIA
EINFACH GUT

DACIA SPRING EXKLUSIV FÜR ALLE



DACIA SPRING ESSENTIAL ELECTRIC 45

JETZT SCHON FÜR

16.849 €

NACH ABZUG VON 6.750 € ELEKTROBONUS¹
INKL. ÜBERFÜHRUNG

ESSENTIAL Electric 45, Elektro, 33 kW: Stromverbrauch kombiniert: 13,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km. Dacia Spring Electric 45, 33 kW: Stromverbrauch kombiniert: 13,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert: 0 g/km (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

f i o D **DACIA.DE**



AUTOWELT GÜSTROW GMBH & CO. KG IN GÜSTROW

DACIA VERTRAGSHÄNDLER
LINDBRUCH 2 • TEL.: 03843 2779970 • WWW.AUTOWELT-GRUPPE.DE

Abb. zeigt Dacia Spring Comfort Plus mit Sonderausstattung.

¹Der Elektrobonus i. H. v. 6.750 € umfasst 4.500 € Bundeszuschuss sowie 2.250 € Hersteller Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim BAFA. Kein Rechtsanspruch. Änderungen vorbehalten. Stand gemäß öffentlich bekanntem Planungsstand der Bundesregierung.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Ausstellungen

- ab 05.05.** „Außer Haus“ mit Werken von Sybille Junge aus Potsdam, Galerie Martina Fregin
5. Mai, 17:00 Uhr Ausstellungsöffnung
- 13.05. - 03.09.** Ausstellung Henning Spitzer, „Fügungen“, Städtische Galerie Wollhalle (*Siehe Seite 13*)
- 14.05. - 20.08.** „Angelika Arendt & Ursula Böhmer“ Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15
- ab 15.05.** „Väterausstellung“ zum „Tag der Familie“ AWO-FFLZ/Mehrgenerationenhaus
- bis 10.05.** „Gewalt hinterlässt Spuren“, eine Ausstellung von Unicef, AWO-FFLZ/Mehrgenerationenhaus
- bis 07.05.** „Facetten der Liebe“, Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15
- bis 20.05.** Silke Staben und Oia Cheromushkina „Women’s Power“, Galerie Besserstraße 1
- bis 25.05.** Torsten Bahr „Marktszenen“, Anmut.Bar
- bis 10.08.** „Literaturplakate von Gunter Rambow“, Galerie Rambow, Domplatz
Anmeldung unter 03843 686503
- bis 30.08.** Ausstellung mit Malerei und Grafik von Andreas Tessenow, Galerie 21, Hageböcker Straße 103
- bis 01.09.** „Macht der Gefühle“, Volkshochschule LK Rostock, Regionalstandort Güstrow
- bis 25.09.** Robert Siering. Karikaturen „Das geht auf keine Kuhhaut!“, Gerd Friedrichs „Landschaftsmalerei“ Galerie Am Alten Hafen

- 01.05. Heidberglauf
- 04.05. 19:00 „Corpus Delicti“ - Schauspiel von Juli Zeh, Ernst-Barlach-Theater
- 05./12./19./26.05. Wolfswanderung in der Dämmerung, Wildpark-MV
- 05.05. 19:30 Neubrandenburger Philharmonie - Sinfoniekonzert Nr. 9, Ernst-Barlach-Theater
- 05.05. 19:30 Wohnzimmerkino: „GRUMP“, Anmut.Bar
- 06.05. 10:00 Genusstour „Die Körnige“, Start/Ziel Güstrow, Markt
- 06.05. 10:00 Workshop: Das eigene Buch verlegen, Volkshochschule LK Rostock, Regionalstandort Güstrow
- 06.05. 10:00 Workshop: Pastell-Malerei, Volkshochschule LK Rostock, Regionalstandort Güstrow
- 07.05. 09:00 Gesundheitswandern, Volkshochschule LK Rostock, Regionalstandort Güstrow
- 07.05. 16:00 „Der gestiefelte Kater“, Puppenspiel, Ernst-Barlach-Theater
- 08.05. 19:00 Wohnzimmerkino: „Eismayer“, Queerfilmnacht, Anmut.Bar
- 09.05. 16:30 Wildkräuterküche – outdoor cooking, Volkshochschule LK Rostock, Regionalstandort Güstrow
- 11.05. 19:00 Buchvorstellung Ditte Clemens „Von mir wird etwas bleiben“, Galerie Fregin
- 11.05. 19:30 Wohnzimmerkino: „Olaf Jagger“, Anmut.Bar
- 12.05. 18:00 Discofoxabend des TC Grün-Gelb-Güstrow, Turnhalle, Am Niklotstadion
- 12.05. 20:00 Speedway Bundesliga, Speedwaystadion

- 13.05. 07:00 Vogelstimmenwanderung mit Dr. Angela Martin, Treffpunkt: Barlachweg Drehbrücke
- 13.05. 10:00 - 13:00 Tag der Städtebauförderung mit Ausstellung „Umgang mit Baulücken in der Altstadt“ und Bürgerinformation zur Marktsanierung, Rathaus (*Siehe Seite 11*)
- 13.05. Kunstkampfverein Jion: Landesmeisterschaften Karate, Sport- und Kongresshalle
- 13.05. 12:00 Floral Hoop mit Makramee, Volkshochschule LK Rostock, Regionalstandort Güstrow
- 13.05. 16:00 Kreativ-Samstag: Schalen aus Epoxidharz, Volkshochschule LK Rostock, Regionalstandort Güstrow
- 13./14.05. 15:00 „Peter und Wendy im Nimmerland“, Kreismusikschule des Landkreises Rostock, Standort Güstrow, Ernst-Barlach-Theater
- 14.05. 18:00 Frühlingskonzert der Kreismusikschule des Landkreises Rostock, Standort Güstrow, Ernst Barlach Museen Güstrow, Gertrudenplatz 1
- 15.05. 15:00 Führung durch die neue Dauerausstellung im Atelierhaus, Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15 / KAV
- 17.05. 19:30 Wohnzimmerkino: „Die Wurzeln des Glücks“, Anmut.Bar
- 19.05. 19:30 Wohnzimmerkino: „Meinen Hass bekommt ihr nicht“, Anmut.Bar
- 20.05. 09:00 Workshop: Figürliche Kleinplastik in Gips, bis 18:00 Anmeldung Tel. 0178 13880504, Atelier Spitzer, Neukruger Str. 5
- 21.05. Internationaler Museumstag (*Siehe Seite 16*)
- 21.05. 15:00 Künstlerführung durch die Ausstellung „Henning Spitzer: Fügungen“, Städtische Galerie Wollhalle
- 22.05. 7:00 „Mach was, Mann! Die Männerseele leidet unbemerkt“, Volkshochschule LK Rostock, Regionalstandort Güstrow
- 24.05. 19:30 Kino: „Blade Runner“ (1982), Science-Fiction-Klassiker, Ernst-Barlach-Theater
- ab 25.05. 18:30 Aquarell-Malerei für EinsteigerInnen, Volkshochschule LK Rostock, Regionalstandort Güstrow
- 26.05. 19:30 Wohnzimmerkino: „Stadt der Engel“, Anmut.Bar
- 26.05. 21:00 Speedway Bundesliga, Speedwaystadion
- 27./28.05. Kunst offen
- 27.05. 11:00 Wir feiern unseren 1. Jahrestag, Galerie Martina Fregin
- 27.05. 15:00 Künstlerführung durch die Ausstellung „Henning Spitzer: Fügungen“, Städtische Galerie Wollhalle
- 28.05. 21:00 Internationaler Pfingstpokal, Speedwaystadion

Hinweise:

- Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.
- Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse.
- Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum **5. Mai 2023** an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Telefon 03843 769-163.

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.guestrow-tourismus.de!

Bölter - Reisen

Dietrich Bölder, Hauptstr. 10, 18246 Zepelin

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser,

Katalog, Beratung, Abwicklung 038461 / 6 90 00 z. B.

10.06. – 17.06.23	Swinemünde Hotel Admiral I oder Henryk	8 Tg. ab 649,- €
24.06. – 01.07.23	Misdroy Hotel Trofana Sun & Sea	8 Tg. ab 689,- €
24.06. – 08.07.23	Swinemünde Hotel Admiral I oder Henryk	15 Tg. ab 1.189,- €
15.07. – 22.07.23	Swinemünde Kurhotel Kaisers Garten	8 Tg. ab 629,- €
15.07. – 22.07.23	Swinemünde Hotel Villa Rezydent	8 Tg. ab 739,- €
15.07. – 29.07.23	Swinemünde Kurhotel Sobotka	15 Tg. ab 889,- €
22.07. – 29.07.23	Swinemünde Hotel Villa am Park Arstone	8 Tg. ab 599,- €
22.07. – 29.07.23	Swinemünde Kurhotel Rybniczanka	8 Tg. ab 679,- €
19.08. – 26.08.23	Swinemünde Hotel Interferie Medical Spa	8 Tg. ab 759,- €
19.08. – 26.08.23	Misdroy Hotel Wolin	8 Tg. ab 659,- €

alle o.g. Angebote inkl. Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP oder VP, Kur usw.

Viele weitere Termine und Kurhotels möglich!



THOMAS
BORGWARDT
STEINMETZMEISTERBETRIEB
GRABMAL & NATURSTEIN

Rostocker Chaussee 2 | 18273 Güstrow
Tel. 03843 211630 | Fax 03843 277874

www.borgwardt-grabmal-naturstein.de

AUSBILDUNG

BESTE AUSSICHTEN

Wir sind **DEIN** zuverlässiger Arbeitgeber in Sachen Strom, Gas, Wärme und Wasser. Und bieten DIR die Chance dich weiterzuentwickeln.

Stadtwerke Güstrow
Mehr als Energie für Sie.

www.stadtwerke-guestrow.de

GIG | **Wissensgesellschaft**

Gesucht: Bauingenieur (m/w/d)

Im Zuge der Nachfolgeregelung suchen wir schnellstmöglich eine qualifizierte Verstärkung (Vollzeit).
Jetzt bewerben!

[wagn.guestrow](https://www.instagram.com/wagn.guestrow)

Mehr Infos

JUNGJOHANN & JENSEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU



Jungjohann & Jensen GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Glasewitzer Chaussee 50 | 18273 Güstrow
Telefon 03843 218400 | Fax 03843 218401

info@jungjohannjensen.de
www.jungjohannjensen.de

